

ORCA Dive Clubs

.....
Ägypten . Indonesien . Kapverden . Mauritius



WERDEN SIE EIN TEIL DER GESCHICHTE!

BESUCHEN SIE EL GOUNA, ROTES MEER, ÄGYPTEN

El Gouna liegt nur etwa 22 km nördlich vom internationalen Flughafen Hurghada und einen kurzen Flug von Europa entfernt. Das ganze Jahr über begrüßt El Gouna seine Gäste mit weitläufigen Sandstränden, azurblauem Meer und idealen Temperaturen. Darüber hinaus ist El Gouna der ideale Ausgangspunkt um Ägyptens kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten jetzt zu entdecken.



Life as it should be
www.elgouna.com

Fisch verliebt ...

... und deshalb stellen wir Euch auf den nächsten Seiten alle ORCA Dive Clubs vor.



Axel Bischoff, Klaus Krawelitzki und Bernd Valkyser, Berater bei sun+fun

Inhalt

Intro 002 - 011

Inhalt 003
Buchen 005
Online 006 - 007
Rebreather 008
Tauchkurse 009
Tauch-Events 010 - 011

Ägypten 012 - 027

Ägypten Intro 012 - 013
Dahab 014 - 015
El Gouna 016 - 017
Safaga/Soma Bay Intro 018
Soma Bay 019
Safaga 020
Safaga Tek-Tauchen 021
Safaga Coral Garden 022 - 023
Marsa Alam 024 - 025
Hamata/Wadi Lahmy 026 - 027

Indonesien 028 - 031

Bali 028 - 029
Flores 030 - 031

Mauritius 032 - 033

Grand Baie/Pereybère 032 - 033

Kapverden 034 - 035

Sal 034 - 035

Preisinformation zu den Tauchbasen und
zusätzliche Reiseinformationen unter:
sunandfun.com/tauchen



„Wir freuen uns über unsere neue Partnerschaft mit den Tauchspezialisten von sun+fun“

Volker Clausen, Manager ORCA Dive Clubs



Sicher an Ihrer Seite.
Jederzeit. Weltweit.
In jeder Situation.

sun+fun
Sportpaket
schon ab 25 Euro

In Kooperation mit:

sun+fun
sportreisen

Sie gehen schon bald mit Ihrem geliebten Sportgerät auf Reisen? Sichern Sie sich beide ab!

Einfach abtauchen und die Stille des Meeres genießen.

Aber dann bläst ihr Lungenautomat ab und Sie können nicht mehr tauchen. Es sei denn, Sie haben das **sun+fun Sportpaket** gebucht! Die ERV erstattet Ihnen in diesem Fall die Kosten für die Reparatur oder Leihmaterial. Ideal auch für Anfänger: Das sun+fun Sportpaket gilt **ebenso für Schäden an gemietetem Sportgerät**.

Wir empfehlen das Paket ohne Selbstbeteiligung, darin enthaltene Leistungen:

1 Reiserücktritts-Versicherung (RRV)

Damit Sie die vertraglichen Stornokosten oder Umbuchungsgebühren zurück erstattet bekommen, falls Sie die Reise nicht oder später antreten können.

2 Reiseabbruch-Versicherung

Damit Sie mögliche zusätzliche Rückreisekosten erstattet bekommen, wenn Sie die Reise vorzeitig abbrechen müssen oder diese nur verspätet antreten können, weil ein öffentliches Verkehrsmittel verspätet war.

3 Reisehaftpflicht-Versicherung

Damit Sie ausreichend versichert sind, wenn Sie während der Reise Personen oder Sachen beschädigen.

4 Reiseunfall-Versicherung

Damit Sie Versicherungsschutz genießen, wenn Sie während einer Reise einen Unfall haben, der Sie dauerhaft invalide macht.

5 Sportgeräte-Versicherung

Damit Ihnen Ihre Sportgeräte (Material nicht älter als 4 Jahre) ersetzt werden, wenn diese während der Reise abhanden kommen, beschädigt oder zerstört werden.

Versicherungssumme: € 2.000,- (Erhöhung gegen Aufpreis möglich)

Wichtig:

Die ERV leistet sogar Entschädigung, wenn Sportgeräte während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs einen Schaden erleiden sowie bei Schäden an gemietetem Material.

Die Sportgeräte-Versicherung (eigenes Material) bzw. die Reisehaftpflicht-Versicherung (Mietmaterial) ist ohne Selbstbeteiligung.

Und damit im Ernstfall nicht nur Ihr Geldbeutel weich fällt: Buchen Sie zusätzlich eine Reisekranken-Versicherung inklusive medizinisch sinnvollem Krankentransport!

Kontakthilfe

Lass Dich beraten und hole Dir ein unverbindliches Angebot.
Per Telefon, Fax, Internet oder E-Mail kannst Du ganz einfach buchen.

Service, der Spaß macht

sun+fun bietet Dir ein vielfältiges Angebot an Leistungen, die individuell alle Eventualitäten abdecken. Schließlich soll Dir Dein Urlaub 100% Spaß machen und reibungslos ablaufen. Und weil sun+fun seit 30 Jahren im Wassersport Reisebusiness zu Hause ist, wissen wir, wo Chancen und Risiken liegen.

Deine Vorteile auf einen Blick:



Alles aus einer Hand:

- + Individuelles Preisangebot innerhalb von 24 Stunden.
- + Schnelle und kostengünstige Reservierung der Wunschreise mit Flug, Transfer, Unterkunft und speziellem Tauchpaket.



Alles nach Deinen Wünschen:

- + Sitzplatzreservierung
- + Rail & Fly
- + Infos zum Vorabend Check-In
- + Anmeldung von Tauchgepäck
- + Parken und Übernachten am Flughafen
- + Wunschzimmernummer, Doppel- oder Einzelbetten oder das Stockwerk



Alles versichert? Wir empfehlen:

- + Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung
 - + Reisekrankenversicherung
 - + Sportgepäckversicherungen für den Transport
- Tip:** sun+fun Sportpaketversicherung



Alles günstig – durch täglichen Preis-Check

- + Für Deine Buchung nutzen wir alle verfügbaren Buchungs-Systeme zum Preisvergleich
- + Preis-Check bei anderen Reiseveranstaltern und Internetanbietern
- + Suche nach Sonderangeboten der Airlines
- + „Best-Price-Garantie“ für viele Urlaubsziele



Alle Leistungen garantiert

- + Als Reiseveranstalter garantieren wir für alle am Reisepaket beteiligten Unternehmen
- + Schnelle Hilfe vor Ort, wenn im Urlaub etwas nicht 100%ig klappen sollte
- + Alle geleisteten Zahlungen sind 100%ig durch die Tourvers Versicherung abgesichert



„Wir freuen uns auf Deinen Anruf –
durchgehend von 9–20 Uhr.“*

Yvonne Dedio, Beraterin bei sun+fun

Expertenhotline

089-208076214

Hier erreichst Du alle unsere Berater für Deutschland, Österreich und Schweiz von 9–20 Uhr, *Samstag 10–13 Uhr

oder direkt Mo–Fr von 9–18 Uhr, teilweise auch länger

München

orca@sunandfun.com

089-208076162

Bonn

bonn@sunandfun.de

0228-7668968

Bremen

bremen@sunandfun.de

0421-74500

Berlin

berlin@sunandfun.de

030-32601733

Österreich

orca@sunandfun.com

01-3151140

Schweiz

orca@sunandfun.com

041-2020060

sun+fun Qualitäts-Check

☺☺☺☺ Die Bewertung der Hotels basiert auf der subjektiven Einschätzung von sun+fun, nicht auf internationalen Hotelstandards!

IMPRESSUM: Das sun+fun Reisemagazin erscheint viermal jährlich; Herausgeber Sun and Fun Sportreisen GmbH, Franz-Joseph-Str. 43, 80801 München, Tel. 089 / 338833, Fax 089 / 346644, email: info@sunandfun.com Internet: www.sunandfun.com. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Angaben in dieser Publikation beruhen auf sorgfältigen Recherchen der Autoren. Herausgeber und Autoren können jedoch keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Alle Angebote nach Verfügbarkeit. Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste 08 / 11. © Sun and Fun Sportreisen GmbH, Grafische Gestaltung und Produktion: CDM Munich GmbH, Rumfordstraße 34, 80469 Munich, www.cdm-munich.de. **Titelfoto: Tobias Steger.** Vielen Dank für die Bereitstellung vieler Fotos an: Robervania Silva, Nicolas Chibac, Chris Bösch, Gerald Nowak, www.unterwasser-bild.de, Udo Kefrig, Tobias Steger, Thomas Christ, Frank Schneider, Ralf Glaser u.v.a.

Facelift



„Klickt Euch in unsere komplette Tauchreise-Welt. Auf unserer neuen Website findet Ihr jetzt übersichtlich und informativ die besten Tauchplätze weltweit.“

Stephan Maier, Leiter New Media bei sun+fun

www.sunandfun.com



Berater

Suchst Du einen Ansprechpartner in Deiner Region? Unsere Berater helfen gerne in allen Detailfragen zur Buchung.



Online Chat

Wenn Du siehst, dass unsere Berater online sind, kannst Du direkt mit ihnen chatten.



Events

Buddies treffen, neue Tauchplätze entdecken. Von Single Tour bis Freitauchen – bei uns gibt's Events für alle Gelegenheiten und jedes Alter!



Videos

Unsere besten Tauchplätze gibt es auch online auf Video.



Google-Maps

Sämtliche Tauch-Reviere und Hotels haben wir in Google Maps markiert. Auf speziellen Regionsseiten wie z.B. sunandfun.com/tauchen/elgouna findest Du alle Hotels und Tauchcenter auf einen Klick.



Infos + Mehr

Unter dieser Rubrik findest Du alles Wissenswerte rund um's Buchen. Was gibt's Neues, welche Versicherung ist für den Urlaub ratsam etc. – einfach reinklicken.



Reise suchen

Alle Ziele, Hotels und Tauchbasen auf einen Blick – mit einem Klick zum Ziel.



Online Preisvergleich

Das heißt – Du kannst Dich bequem 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche selbst über Preise und Verfügbarkeiten Deines Wunschreiseziels informieren. Natürlich beraten wir Dich gerne während der gesamten Reiseplanung, prüfen die von Dir ausgewählte Reise und stellen Dir am Telefon, per Chat oder Email Deine individuelle Wunschreise mit dem passenden Tauchgepäck, Mietwagen etc. zusammen.

Unser Online-Buchungsportal basiert auf der derzeit leistungsfähigsten Buchungsmaschine, die auch von Anbietern wie z. B. Expedia oder Opodo genutzt wird.

Selbstverständlich kannst Du dort auch fast jedes andere Reiseziel (auch ohne Tauchen) weltweit abfragen und buchen.



Sozialhilfe



WERDE FAN!



facebook.com/sunandfun

„Schon gehört? Facebook wird Divebook – natürlich nur wenn Du mitmachst und Fan wirst. Und das Beste: Hier werden laufend aktuelle News und Angebote gepostet.“

Sabine Giglberger, Tauchexpertin bei sun+fun

Rebreather



Rebreather-Tauchen – die Zukunft eines ganz besonderen Erlebnisses unter Wasser!

Und das Ganze mit viel Spaß und Entspannung. Denn gerade Rebreather bieten jedem leidenschaftlichen Taucher zahlreiche Vorteile, die „Schweigende Welt“ einmal ganz anders zu erleben: verlängerte Grundzeiten mit so gut wie keinen Dekostopps und der Genuss, warme wie angefeuchtete Luft zu atmen.

Besonders aber bieten Rebreather das Plus, sich annähernd geräuschlos den Fischen und anderen Meeresbewohnern zu nähern. Ein beeindruckendes Tauchen, um sie ungestört in ihrer natürlichen Umgebung noch intensiver zu beobachten.

Die Rebreatherausbildung sowie der Rebreatherpool stehen an allen ORCA Dive Centern im Sinai und Roten Meer zur Verfügung.

Die Ausbildung

Recreational Rebreather Kurs (Poseidon/Evolution): Für all diejenigen, die nur gelegentlich mal „blasenfrei“ tauchen möchten, möglichst wenig Zeit investieren und sich gut innerhalb der Grenzen des Sporttauchens bewegen möchten, oder das Gerät hauptsächlich zum Fotografieren nutzen möchten, gibt es auch noch die Möglichkeit, den 3-tägigen Recreational Rebreather Kurs zu absolvieren.

Der erste Tag beginnt mit etwas grundlegender Theorie; danach lernt man, das Gerät unter Anleitung zusammensetzen. Sobald man das Grundprinzip verstanden hat, ist es Zeit mit einem Instructor in einem ruhigen Gebiet erste Erfahrungen mit dem Rebreather unter Wasser zu sammeln.

Am zweiten Tag baut man das Kreislaufgerät unter Aufsicht eigenständig zusammen, bevor damit zwei Tauchgänge unternommen werden. Jetzt lernt man das richtige Gefühl, für den Rebreather zu ent-

wickeln und die phantastische Ruhe zu genießen, die von diesem System ausgeht. Gleichzeitig führt man unter Aufsicht einige Grund- und Sicherheitsübungen durch, die der Ausbilder vorführt.

Am letzten und dritten Tag setzt man das Gerät nochmals selbstständig zusammen, bevor man zwei weitere, beeindruckende Tauchgänge unternimmt. Danach sind Theorie und Praxis abgeschlossen und man erhält das Zertifikat zum qualifizierten Open Water Rebreather-Taucher.

Grundvoraussetzungen für den Rebreather-Kurs:
+ PADI AOWD oder ähnliche Qualifikation
+ Brevetierter Nitrox-Taucher

Nach diesem Kurs darf man das jeweilige Gerät, auf dem man ausgebildet wurde, selbstständig auf eine Maximaltiefe von 21 Meter entführen. Unter Begleitung eines Instructors sind auch Nullzeit-Tauchgänge bis in den 30 Meter Bereich möglich.



Der Pool

Der ORCA Rebreather Pool richtet sich an alle Taucher, die die Vorzüge eines Kreislaufgerätes nutzen, aber sich die Umständlichkeiten ersparen wollen, ein eigenes Gerät zu erwerben. Dazu zählen Transport und Gewichtsprobleme auf Flugreisen, aber ebenso die Anschaffungs- und Folgekosten, wie für Sauerstoffzellen, Ersatzteile und Wartung. Alle Infos gibt es unter www.rebreatherpool.de



Tauchkurse und mehr



Wer kann tauchen?

Es gibt keine Altersbegrenzung, auch Kinder ab 8 Jahren können einen Tauchschein erwerben. (Normale geistige und körperliche Fitness reichen aus. Ein tauchsportärztliches Gutachten wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich, oftmals genügt eine Selbstauskunft vor Ort.) Die Tauchschulen bieten einen „Schnuppertauchgang“ an: Nach einer theoretischen Einweisung und ein paar „Trockenübungen“ geht es entweder vom Strand aus oder im Pool ins Wasser, selbstverständlich in Begleitung eines erfahrenen Tauchlehrers.

Geld zurück Garantie

Tauchen macht Spaß! Wir selbst sind begeisterte Taucher und fest davon überzeugt, dass jeder es genauso erleben und seinen Einsteiger-Tauchkurs erfolgreich abschließen kann. Orca ist sich dessen so sicher, dass sogar eine Geld-zurück-Garantie gegeben wird. Sollte man wider Erwarten an seinem ersten Kurstag feststellen, dass Tauchen nicht das Richtige für einen ist, bekommt man die kompletten Kursgebühren zurückerstattet!

Wie läuft ein Tauchkurs ab?

Eine fundierte Ausbildung ist natürlich nur mit guten und erfahrenen Tauchlehrern gewährleistet. Es steht selbstverständlich ein umfangreiches Team von Tauchlehrern mit großer Erfahrung zur Verfügung, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen und durch die Ausbildung begleiten. Tauchgrundkurse

für Einsteiger dauern etwa 4–5 Tage. Hier erlernt man die Grundregeln des Tauchens in Theorie und Praxis in kleinen Gruppen und kollegialer Atmosphäre. Während der ersten zwei Kurstage werden in der Regel Theoriekationen und einfache praktische Übungen im Pool oder in Strandnähe in geringer Wassertiefe durchgeführt.

So ist man bestens auf die abschließenden Tauchgänge im Meer (Freiwassertauchgänge) vorbereitet. Mit erfolgreichem Abschluss eines Tauchkurses ist man durch das internationale Zertifikat berechtigt, weltweit zu tauchen. Anfangs natürlich in Begleitung eines erfahrenen Tauchlehrers oder Tauchers. Es gibt mehrere internationale Tauchverbände, die modulare Tauchausbildung vom Einsteigerkurs bis hin zum Tauchlehrer anbieten. Meist wird nach den Standards der Verbände PADI und CMAS ausgebildet (siehe auch Grafik unten).

Die Ausrüstung

Während des Einsteiger-Tauchkurses ist die Leih-ausrüstung im Preis inbegriffen. Die Basisausrüstung besteht aus ABC-Ausrüstung (Tauchermaske, Flossen, Schnorchel), Jacket (Tariierweste zur Regulierung des Auf- und Abtriebs unter Wasser), Lungenautomat (Atemgerät), Neoprenanzug, Pressluftflasche, Blei, Bleigurt und Tauchcomputer. Nach Abschluss des Kurses kann man im ORCA Dive Club Ausrüstung mieten, sofern man über keine eigene verfügt.



TAUCHKURS KATEGORIEN (Preise + Infos unter: sunandfun.com/tauchen)

	Einsteigen		Basisausbildung		Fortbildung		
Kinder	Bubble Maker (ab 8 Jahren)	Seal Team (ab 8 Jahren) UND	Junior Open Water Diver (ab 10 Jahren)	CMAS Bronze (ab 14 Jahren) ODER	Junior Advanced Open Water Diver (ab 12 Jahren)	ODER	CMAS Silber (ab 16 Jahren)
Erwachsene	Schnuppertauchen		PADI Open Water Diver	CMAS Bronze ODER	PADI Advanced Open Water	CMAS Silver ODER	PADI Rescue Diver ODER CMAS Gold
			Optionale Spezialbrevets z.B.: • Orientierung • Nachttauchen • Strömungstauchen		Optionale Spezialbrevets z.B.: • Wracktauchen • Tieftauchen		
Nitrox Level 1 und 2 (ab 12/15 Jahren)							
Rebreather und Trimix							



Tauch-Events

Unsere Tauch-Events (Preise + Infos unter sunandfun.com/tauchen/events)

Termin	Thema	Spot	Beschreibung
29.11.-06.12.	Freitauchen	Hamata Safaga/Coral Garden Coral Sun Beach oder Coral Garden Resort siehe S. 22 + 23	Ohne Tauchgerät nur mit Maske und Flossen ausgestattet, Tauchen in seiner ursprünglichsten Form, darum geht es bei diesem Event. Christian Redl hält mehrere Weltrekorde im Freitauchen und gibt uns bei diesem Event als Eventleiter seine Erfahrungen weiter. Ein Erlebnis der Extraklasse! Für erfahrene Taucher bietet es die Möglichkeit, ihre Sicherheit und Tauchmöglichkeit zu erweitern, Tauchneulinge erleben die Unterwasserwelt auf die leichteste und freieste Art, die man sich vorstellen kann.
26.12.-02.01.	Single Tour und Buddy Tauchen	Soma Bay The Breakers Diving Lodge siehe S. 18 + 19	Zwischen den Jahren nicht alleine Trübsal blasen, sondern in der Soma Bay eine tolle Tauchwoche erleben und nette Leute kennen lernen . Wir fahren alles auf, was die Soma Bay zu bieten hat. Wunderschöne Tauchplätze direkt vor der Haustür, ein wunderbares Hotel mit toller Chillout Area und ein Tauchprogramm, das sich sehen lassen kann. Und dabei ist es nicht wichtig, dass Ihr Euren Buddy mitbringt. Dafür sorgen wir bei der Organisation!
16.01.-23.01.	Tauchen 50plus und Sidemount	Hamata Wadi Lahmy Azur Resort siehe S. 26 + 27	Je older desto doller! Erfahrung satt und trotzdem jung geblieben? Dann ist das Deine Woche. Wir haben Hamata als Revier für diesen Event ausgesucht. Die wohl vielfältigsten Tauchplätze Ägyptens warten auf Euch. Ob Early Morning oder Nightdive, wir lassen nichts aus und guiden Euch mit geballtem Know How von Donald und Wolfgang.
21.01.-04.02.	Single Tour	Mauritius Hotel Hibiscus siehe S. 32 + 33	Nach Mauritius darf man nicht nur als Hochzeitspaar reisen, auch Singles erleben dort einen spannenden Tauchevent mit viel Aktion unter und über dem Wasser . Wer keinen Buddy hat, ist hier genau richtig. Wir sorgen für den richtigen Partner und für Stimmung nach dem Tauchen. Dabei ist es nicht entscheidend, wie viele Tauchgänge ihr schon geloggt habt, wichtig ist alleine der Spaß am Tauchen und der Spaß in der Gruppe.
06.02.-13.02.	Tauchen für alle unter 35	El Gouna Turtles Inn siehe S. 17	Prickeln soll es! Ihr werdet eine absolut spannende Tauchwoche erleben. Neben Wracktauchen steht auch Rebreather Technik auf dem Programm . Und am Abend geht in El Gouna immer noch mal was. Mit unserem Basisleiter Wolfgang habt Ihr genau den richtigen Eventleiter für diese Woche.
19.03.-26.03.	Girls Camp	Safaga Orca Village, Lotus Bay siehe S. 20	Jeanett Dressendörfer ist nicht nur die Basisleiterin der Orca Tauchbasis in Safaga, sondern auch Eure Eventleiterin für diese Woche. Von Frau zu Frau und kein bisschen zurückhaltend. Egal, ob Ihr erst mit dem Tauchen angefangen habt oder ob Ihr schon immer mal die Rebreather Technik kennen lernen wollt. Keine Frage bleibt hier ungestellt und wird in unkomplizierter Atmosphäre geklärt.



Wellness auf Bali



Dive and Bike



Unsere Tauch-Events (Preise + Infos unter sunandfun.com/tauchen/events)

Termin	Thema	Spot	Beschreibung
16.04. - 29.04.	Dive and Bike	Mauritius Hotel Hibiscus siehe S. 32 + 33	Drunter und Drüber geht es beim Dive and Bike Event auf Mauritius. Die Westküste hinunter und an der Ostküste wieder hoch. Da kommen schon etliche Bike Kilometer zusammen. Aber keine Sorge, wir fahren keine Rennen, wollen aber sportlich unterwegs sein. Das eigene Bike kann bei der Airline angemeldet werden und kostet zusätzlich 80€ Sportgepäckgebühr. Getaucht wird an Mauritius schönsten Tauchplätzen und egal ob Einsteiger oder erfahrene Taucher(in), es wird ein Erlebnis werden.
14.04. - 29.04.	Tauchen und Wellness	Bali Puri Bagus Hotel siehe S. 28 + 29	Tauchen und relaxen auf der "Insel der Götter und Dämonen". Dieses exotische Eiland bietet unter wie über Wasser unvergessliche Highlights. Tagsüber mit dem balinesischem Fischerboot zu den Hausriffinseln und am Abend Verwöhntherapie in einem herrlichem Spa. Entscheide dich zwischen "Candidasa Gateway" (einer Wellnessbehandlung speziell für Paare), einer "Geringins foot & shoulder Massage" oder vielem mehr - und das zu vergleichsweise günstigen Preisen!

+ Weitere Infos unter www.sunandfun.com/tauchen/events

Tiefgang



„Großartige Tauchplätze, Service und Sicherheit haben mich bei den Orca Dive Clubs überzeugt. Tauchen und Biken, warum nicht?
Wir machen es möglich!“

Klaus Krawelitzki, Berater bei sun+fun

Ägypten



Ägypten

012 - 027

Dahab	014 - 015
El Gouna	016 - 017
Safaga/Soma Bay	018 - 019
Safaga	020 - 021
Coral Garden	022 - 023
Marsa Alam	024 - 025
Hamata/Wadi Lahmy	026 - 027

Klimatabelle Ägypten (Hurghada)

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	9	9	13	16	20	23	24	24	23	18	14	11
Tag	21	22	23	26	30	31	33	33	31	29	26	23
Wasser	20	18	22	23	25	26	27	28	27	27	25	22
Regentage												
p. m.	1	2	1	1	1	0	0	0	0	1	1	2
Luftfeuchtigkeit												
in %	55	49	45	38	34	38	45	49	50	49	53	56



„Mein Revier-Check hat sich gelohnt: Großartige Tauchplätze, tolle Clubs und erfahrene Crews – deshalb sind die ORCA Dive Clubs Ägypten jetzt auch in unserem Programm!“

Yvonne, Tauchexpertin bei sun+fun

Die Gegend um das Rote Meer ist ohne Zweifel ein Land der Kontraste. Die wüstenartige Landschaft ist extrem trocken und felsig, doch nur einen Steinwurf entfernt finden wir unter Wasser ein wahres Paradies: eine fantastische, tropische Unterwasserwelt voller Farben und Leben.

Auf relativ engem Raum beherbergt das Rote Meer eine unglaubliche Pracht und Artenvielfalt und zählt zu einem der attraktivsten Tauchgebiete der Welt. Betaucht wird inzwischen die gesamte Küstenlinie: vom Sinai über Hurghada im Norden bis fast zur sudanesischen Grenze im Süden.

Besondere Höhepunkte sind die Marineparks, die nur per Safariboot erreicht werden können. Kein anderes Riffgebiet ist so nah an Europa wie das Rote Meer. Bei nur knapp vier Stunden Flugzeit lohnt sich hier durchaus auch ein einwöchiger Urlaub.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst besonders zu empfehlen ist. Klimatisch ist der Winter kühler und windiger, im Hochsommer kann es wiederum sehr heiß werden. Ähnlich verhält es sich mit den Wassertemperaturen, die zwischen ca. 20 °C und 28 °C je nach Jahreszeit und Region liegen können.

Wichtige Infos:

Als Marineparkgebühr und Tauchgenehmigung muss zusätzlich ein Betrag zwischen einem und fünf Euro pro Tauchtag bzw. Tauchgang entrichtet werden. Diese Gebühr ist vor Ort im Tauchcenter zu bezahlen und variiert je nach Tauchspot. Für Ägypten besteht Visumpflicht.



Dahab

im nördlichen Sinai, stand in der Vergangenheit im Schatten der großen Schwester Sharm el Sheikh. Doch die Zeiten haben sich geändert und die kleine Oase am Golf von Aquaba ist mittlerweile wunderschön für den Tourismus erschlossen, ohne allerdings die urtümliche Atmosphäre von Dahab zu vernachlässigen. Für Taucher hatte Dahab schon immer einen besonders hohen Stellenwert. Die artenreichen Tauchplätze in Dahab werden überwiegend von Land aus betachtet und per Jeep erreicht. Der wohl bekannteste Platz ist das „Blue Hole“, aber nicht weniger beeindruckend ist der „Canyon“ oder der schöne Korallenschungel von den „Islands“. Die Tauchplätze der Nationalparks Gabr El Bint im Süden und Ras Abu Galum im Norden können auf einer Kamelsafari entdeckt werden – sehr empfehlenswert!

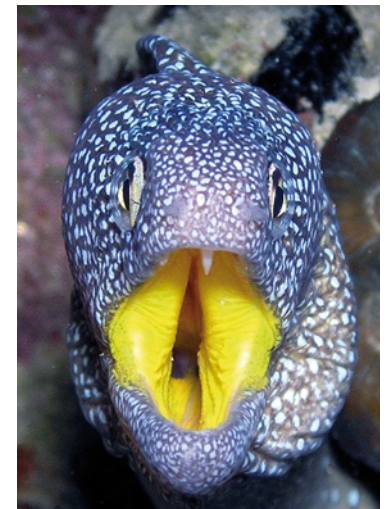
Unterwasserwelt

Das **Blue Hole** zählt zu den bekanntesten Tauchplätzen, nicht nur in der Region von Dahab. Es besteht aus einem großen Loch in der Rifflatte, das fast bis an das Ufer reicht. Im Innern ist es vegetationsarm und reicht bis auf eine Tiefe von ca. 100 m. Am Rand gibt es in sieben Metern Tiefe einen Ausstieg zum Außenriff. Hier befindet sich eine Steilwand, der Grund reicht an dieser Stelle bis auf etwa 800 m. Dieser Drop Off an der dem offenen Meer zugewandten Rifflseite überzeugt mit einem phantastischen Bewuchs, an dem auch ab und an Großfisch anzutreffen ist. Eine weitere Möglichkeit, an diesem Platz zu tauchen, erfordert etwas Kondition. Mit kompletter Ausrüstung, die man schon am Blue Hole angelegt hat, läuft der Taucher etwa drei Minuten nach Norden. Danach findet sich der spektakuläre Einstieg El Bells, ein schmaler Kamin im Riff, in den man nur nacheinander in Reihenfolge abtauchen kann, um dann die Steilwand auf der Rifflaußenseite zu erreichen.

Der **Canyon** ist einer der populärsten Tauchplätze in Dahab. Der Einstieg erfolgt nach ein paar Metern über Steine durch eine flache, sandige Lagune, in der sich immer wieder besondere Fische entdecken lassen, wie Rotfeuer-, Koffer- oder Igel-fische. Hinzu kommen Muränen, Krokodilfische und mit einem guten Blick entdeckt man bisweilen Drachenköpfe, Steinfische oder Oktopusse. Nach etwa zehn Minuten folgt ein tunnelähnlicher Spalt, in den man in ca 20 m Tiefe eintauchen kann und der weiter abwärts führt, bis er in ca 30 m in eine saalartige Höhle einmündet. Der Canyon ist meist nach oben offen und damit hell, ist aber für Anfänger eher weniger geeignet.

„Einzigartiges Flair kombiniert mit spektakulären Tauchplätzen, wie dem Blue Hole, machen jeden Tauchurlaub hier zum unvergesslichen Erlebnis.“

Farag, ORCA-Tauchbasenleiter



Die **Islands**, der Tauchplatz, der für viele Taucher einer der schönsten in Dahab ist, liegt nur fünf Minuten von der Basis im Coralia entfernt. Man muss eine gewisse Strecke über das Riffdach laufen oder schnorcheln, bevor man am Rand des Rifles abtauchen kann. Deshalb müssen die Bedingungen (Wasserstand, Wind) gut und passend sein, was jeweils die Guides entscheiden. Nach dem Abtauchen gelangt man in drei miteinander verbundene Lagunen, die von zwei Koralleninseln begrenzt werden. Hier lassen sich zahlreiche Füsiliere, Barrakudas, Doktorfische und eventuell auch Oktopusse beobachten.



ORCA Dive Club Dahab

Der ORCA Dive Club Dahab ist ab September 2011 im Coralia Club Dahab untergebracht. Bis Ende Oktober 2011 läuft auch noch der Betrieb im Happy Life Village, bevor dann komplett umgezogen wird.

Das neue Dive Center besticht durch seine Lage genau in der „goldenen Mitte“ von Dahab – sowohl in das nördliche wie in das südliche Ende beträgt die Fahrzeit nur 20 Minuten, wodurch Halb- und Ganztagesfahrten angeboten werden können. Die schönen Tauchplätze „Napoleon Reef“ und insbesondere die „Islands“ liegen nur fünf Minuten entfernt. Die Lagune eignet sich auch gut für Schnuppertauchgänge und Kurse.

Ein unvergessliches Erlebnis für Gäste des ORCA Dive Clubs Dahab sind eintägige Kamel-Safaris zu wenig betauchten Plätzen. Statt Tagesboot oder Jeep besteigt man die schwankenden Wüstenschiffe, die die Gäste ans Ziel bringen. Die Karawane führt alles mit sich: Geräte, Ausrüstung, Proviant und Getränke. Getaucht wird von Land aus, umgeben von den einmaligen Silhouetten der Berge des Sinais, wie den vorgelagerten Geröllwüsten und auf der anderen Seite vom tiefblauen Meer. Zur Auswahl stehen eine Safari in den Nationalpark Gabr El Bint im Süden der Halbinsel oder in den Nationalpark Ras Abu Galum im Norden.

50 komplette Ausrüstungen auf aktuellem technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder.

Getaucht wird mit 12 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind, INT Adapter sind vorhanden und es gibt auch 15 Liter Tanks ohne Aufpreis.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI.

Die schöne „Sunset-Bar“ des Hotels liegt nur ca. 20 Meter entfernt und zum Center gehört ein kleiner ORCA Shop.

Besonderheit: Nitrox 32 for free!

Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. (siehe auch Seite 8)



Coralia Club Dahab

Lage: Die weitläufige Bungalowanlage Coralia Club liegt am nördlichen Ende der großen Lagune.

Unterkunft: Die Anlage verfügt über eine ansprechende und sehr weitläufige Gartenanlage mit Swimmingpool und einer Snackbar am Strand. Liegestühle und Badehandtücher sind kostenlos erhältlich. Mehrere Restaurants sowie Bars, Internetcafé und Boutique stehen den Gästen zur Verfügung.

Zimmer: Alle Zimmer bieten Dusche/WC, Klimaanlage, Minibar und Sat-TV. Die **Superior Zimmer** befinden sich in zweistöckigen Gebäuden direkt am Strand und sind neben einem Doppelbett mit Schlafcouch bzw. Doppelstockbett ausgestattet. Die **Standardzimmer Meerblick** liegen nur 30–50 Meter vom Strand entfernt, besitzen eine Privatterrasse mit Meerblick. Die etwas kleineren **Standardzimmer Gartenblick** befinden sich, bei fast gleicher Ausstattung, im mittleren Teil der Anlage, ca. 60–100 Meter vom Strand entfernt. Ein Zustellbett ist möglich.

Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform)

Kinder: Miniclub und Spielplatz sind vorhanden.

Sport und Unterhaltung: Beachvolleyball, Basketball, Wassergymnastik, Tennis-hartplatz und Aerobic.

Reiten, Kajak, Fahrradverleih (gegen Gebühr)

WLAN: gegen Gebühr verfügbar

Tauchbasis: im Hotel integriert.

Unsere Meinung:

Der ideale Platz für Familienurlaub am schönsten Strand von Dahab mit der Möglichkeit, Tauchen mit vielen anderen Wassersportarten zu verbinden.



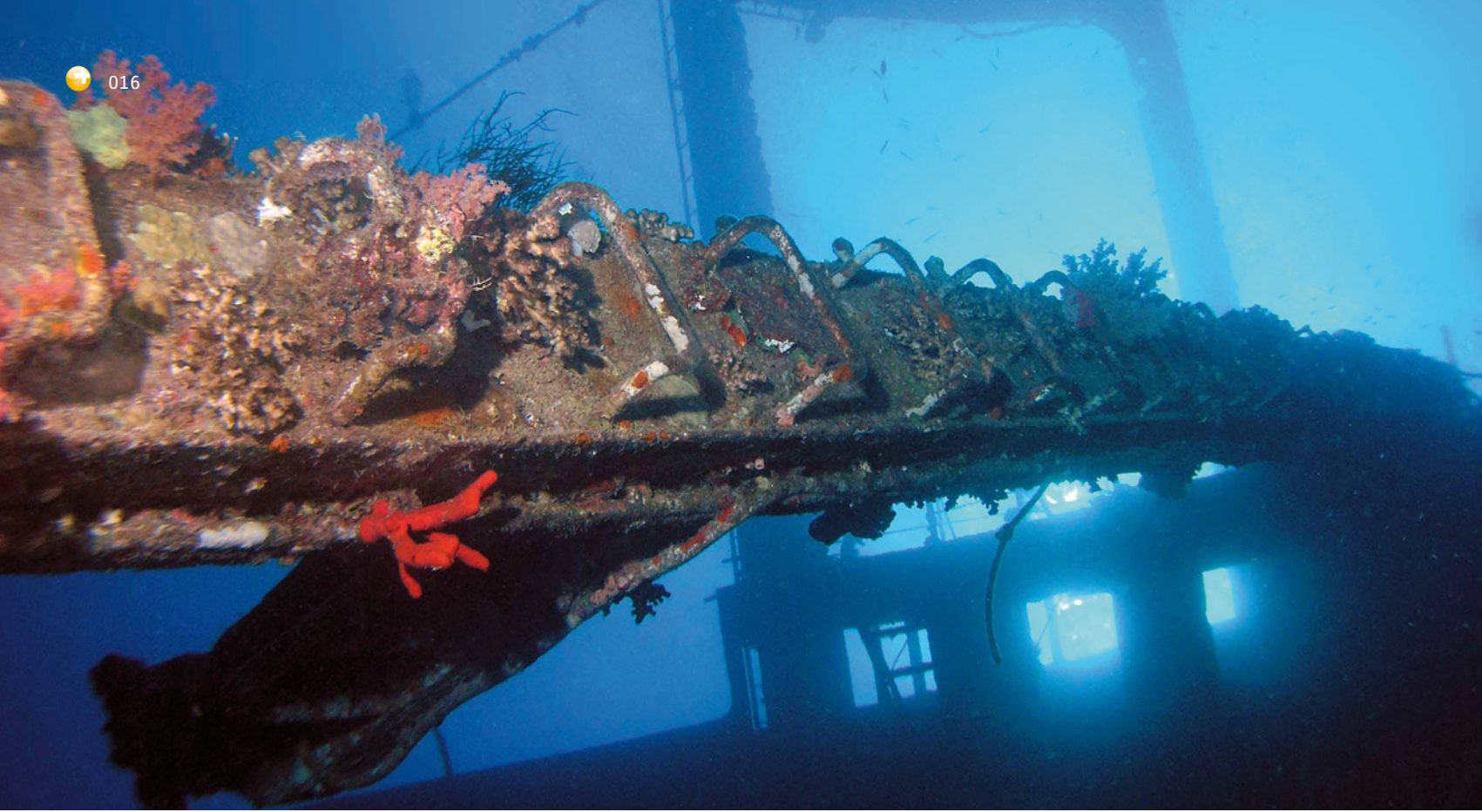
Coralia Club Dahab



Coralia Club Superiorzimmer



Coralia Club Dahab



El Gouna

El Gouna, zwischen Meer und Wüste, 25 km nördlich von Hurghada gelegen, präsentiert sich als ein beeindruckender Mix aus preisgekrönter Architektur im arabisch-nubischen Baustil, aus einem Netz pittoresker Lagunen und ausgedehnten Grünanlagen. Moderne Hotels, sowie abgelegene Strände und ein luxuriöser Yachthafen sind ein weiteres Markenzeichen dieser erst vor Jahren errichteten autarken und ultimativen Feriensiedlung direkt am Roten Meer. El Gouna stellt aber nicht nur ein ideales Shoppingparadies mit Bazaren und feinen Shops dar. Das Sportangebot rund um die Lagunenstadt ist enorm, sei es ein 18-Loch Golfplatz, Kitesurfen, Wasserski, Segeln und insbesondere das Tauchen.

Die Tauchplätze rund um El Gouna sind sehr vielseitig, aber auch die Plätze direkt an der Küste um El Gouna haben einiges zu bieten. Schöne Korallen, Schildkröten, Napoleons, Stachelrochen, mit Glück Riffhaie und Delphine gehören zu den Highlights, die man an diesen Tauchplätzen antreffen kann.

Unterwasserwelt

Wracks Abu Nuhas

Das annähernd dreieckige Sha'ab Abu Nuhas ist in der Region der Wrackspot schlechthin. Vier für Taucher hochinteressante Wracks aus unterschiedlichen Epochen warten auf seiner Nordseite darauf erkundet zu werden. Je nach Brandung und Strömung sind die Sichtverhältnisse mäßig bis gut und immer wieder wird dieser Spot, ein Paradies für jeden Filmemacher und Fotografen, von Großfischen wie Delfinen oder Tunas aufgesucht. Zu den Highlights zählen die Gianni D, die SS Carnatic, die Chrisoula K. und die Kimon M. Diese Wracks sind einfach zu betreten, allerdings sind sie bei schwerer See nicht immer erreichbar.

Die **Rosalie Møller** gilt als eines der schönsten Wracks im nördlichen Roten Meer. Auch wenn sie schon hart an der Tiefengrenze für Sporttaucher liegt, überzeugt der alte Kohlenfrachter durch seinen Gesamteindruck. Es sind die noch immer vorhandenen vielen Artefakte sowie die diffuse Atmosphäre, die diesen Tauchgang zu einem Erlebnis machen. Der unglaubliche Reichtum an kleinen Schwarmfischen ist überwältigend, hinzu kommen immer wieder Begegnungen mit Tunaschwärmen. Der Bewuchs an Hartkorallen ist mehr als üppig und auch kleine Meeresbewohner haben die Rosalie Møller als „künstliches Riff“ als ihr Zuhause gewählt. Trotz aller Höhepunkte ist das Wrack wegen der Tiefe, der Sichtverhältnisse und der bisweilen starken Strömungen für Anfänger ungeeignet.

Das **Dolphin House** ist der südwestliche Teil des bekannten Sha'ab el Erg, ein ausgedehntes, sichelförmiges Riffsystem, das sich in vier Tauchbereiche aufteilen lässt. Bei passender Gelegenheit sind in der geschützten wie strömungsarmen Lagune am Gota Sha'ab el Erg oder dem Dolphin House immer wieder Delfine zu beobachten, die bisweilen Taucher und Schnorchler dicht an sich heranlassen. Neben diesen Highlights bietet der Platz, der für Anfänger wie Fortgeschrittene ideal ist, eine üppige Flora und Fauna; besonders auf dem Plateau des Ergs, wo sich ortstreue Schildkröten und vielerlei Riffische beobachten lassen.





„Für Wracktaucher bietet die Region Sha'ab Abu Nuhas viele spannende Wracks, die einfach zu betauen und perfekt für spektakuläre Fotos sind.“

Wolfgang, ORCA-Tauchbasenleiter



Fanadir El Gouna

ORCA Dive Club El Gouna

Das ORCA Dive Center El Gouna liegt unmittelbar am Yachthafen Abu Tig Marina. Es ist in das Hotel Turtle Inn integriert, zum Bootsanleger sind es nur fünf Gehminuten. Mit drei großen Tagesbooten und erfahrenen Crews läuft der ORCA Dive Club die bekanntesten und spektakulärsten Tauchplätze, wie z.B. den Wrackfriedhof von Sha'ab Abu Nuhas und weitere Top Spots südlich von Shedwan an. Neben den erfahrenen Crews verfügen alle Schiffe über die notwendigen Rettungsmittel einschließlich Sauerstoff und Erste-Hilfe-Koffer. In der Regel werden auf den Tagestouren zwei Abstiege und dazwischen eine Mahlzeit an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren mit nur einem Tauchgang sind nach Absprache möglich, ebenso wie Early Morning Dives und Nachtauchgänge. 30 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden. Ausbildung erfolgt nach PADI und CMAS Richtlinien. Open Air-Taucherbar im Turtle's Inn.

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. (siehe auch Seite 8) **Nitrox 32 for free!**



Turtle's Inn El Gouna



Turtle's Inn

Lage: Direkt an der Abu Tig Marina mit herrlichem Blick auf den Yachthafen und das Meer.

Unterkunft: Kleines, aber sehr feines Hotel mit kleinem Pool im Innenhof. Es bietet zwar nicht den Luxus eines großen Ferienhotels, dafür aber besonderes Flair mit persönlichem Service.

Zimmer: Die 28 gemütlichen Zimmer, zum Großteil mit Blick auf den Innenhof bzw. Blick auf die Marina, verfügen alle über ein Doppelbett, Klimaanlage, Minibar, Sat-TV, Safe, Telefon und Bad mit Du/ WC, teilweise mit Balkon. Zustellbetten nicht möglich.

Verpflegung: Frühstück in Buffetform und Halbpension. Dine Around El Gouna: Halbpension wird beim Abendessen in anderen teilnehmenden Hotels und Restaurants angerechnet, somit ist lediglich der Zuschlag zu zahlen.

Tauchbasis: im Erdgeschoss des Turtle's Inn integriert. Zum Bootsanleger ca. fünf Gehminuten.

WLAN: überall in El Gouna gegen Gebühr.

Unsere Meinung:

Ein schönes kleines Hotel für Individualisten, die etwas Nightlife und verschiedene Restaurants suchen. Die professionelle Tauchbasis unter deutschem Management befindet sich direkt im Hotel. Unser Top-Tipp in El Gouna für Taucher.



Fanadir Hotel

Das neue Hotel bietet 54 Zimmer und befindet sich in der neuen Marina, zwischen Abu Tig und dem Kitestrand. Einige Geschäfte, Bars und Restaurants gibt es ganz in der Nähe des Hotels. Neben einer Empfangshalle mit Rezeption, Hauptrestaurant, zwei Bars bietet das moderne Hotel auch einen beheizbaren Süßwasserpool mit integriertem Kinderpool und Sonnenterrassen sowie einen privaten Strand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (Entfernung: ca. 800 m mit Bus oder zu Fuß).

Zimmer: Die modern eingerichteten Zimmer sind alle mit Dusche/WC, Fön, LCD Sat.-TV, Telefon, WiFi Internet (gegen Gebühr) und Klimaanlage, Safe, Minibar und Balkon oder Terrasse ausgestattet. Die **Zimmer Marina View** haben bei gleicher Ausstattung Blick auf den Yachthafen. Die **Juniorsuiten** sind geräumiger, haben ebenso Blick auf Yachthafen und Lagune und können mit bis zu vier Personen belegt werden.

Verpflegung: Halbpension in Buffetform.

Dine Around El Gouna: siehe Turtle's Inn

Tauchbasis: kostenloser Shuttle Service.

WLAN: gegen Gebühr in der Lobby verfügbar.

Unsere Meinung:

Etwas ruhiger als die anderen Hotels präsentiert sich dieses neue 4 Sterne Hotel. Da ein Shuttleservice zur Verfügung steht bedeutet die Entfernung zum Dive Center keine Einschränkungen für die Taucher. Ideal für Kunden, die etwas mehr Komfort suchen.

Weitere Marina-Hotels:

Selbstverständlich können alle Marina-Hotels wie „Captain's Inn“, „Three Corners Ocean View“, „Mosaïque Hotel“, „Ali Pasha“ und „Steigenberger Golf Resort“ gebucht werden. Die ORCA Tauchbasis bietet vor und nach dem Tauchen einen kostenlosen Shuttle Service an, sofern das Hotel nicht in Fußnähe liegt. Fahrzeit zwischen 10 und 20 Minuten, je nach Lage des Hotels.





Soma Bay & Safaga

Die **Soma Bay** wie auch die Gegend um das etwas südlicher liegende **Safaga** stehen für Erholung und unbegrenztes Freizeitvergnügen. Die gesamte Fläche, der etwa 45 Autominuten südlich von Hurghada gelegenen Halbinsel Soma Bay beträgt etwa 10 km² und ist fünf Kilometer weit von jeglichem Straßenverkehr entfernt. Das Ras Abu Soma, eine weit ins Meer ragende Landspitze, war noch vor kurzer Zeit ein einsames Gebiet nördlich von Safaga zwischen Wüste und Meer und wurde nur von Fischern und Nomaden aufgesucht. Mit der Erschließung für den Tourismus hat sich diese einmalige Landschaft voller Gegensätze in ein Paradies für jeden Ägyptenreisenden verwandelt. Massentourismus ist hier noch immer ein Fremdwort. Nur 20 Minuten von der Soma Bay entfernt taucht die **Bucht von Safaga** mit dem hier angesiedelten ORCA Dive Club auf. Die kleine Hafenstadt Safaga mit ihrem typisch ägyptischen Flair liegt 10 Kilometer südlich. Unterwasser trifft man in dieser Gegend auf eine Vielzahl von Riffen mit farbenprächtigen Hart- und Weichkorallen, die bei jedem Wetter angefahren werden können. Bekannte und atemberaubende Steilwände, wie das Panorama Reef oder Abu Kafan, sind beliebte Tauchspots, die mit immensen Fischreichtum locken.

Ab Safaga wird hauptsächlich vom Boot aus getaucht, in Soma Bay sind auch Hausriff-Tauchgänge möglich.

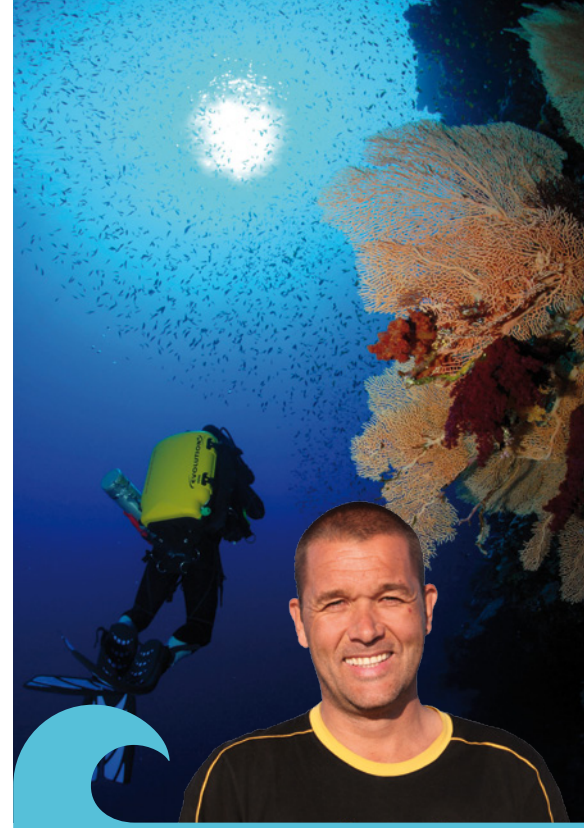
Unterwasserwelt

Das **Panorama Reef** bietet dem Taucher zwei verschiedene Tauchplätze: die Nordseite und den Süden des Riffs. Die Nordseite kann nur bei ruhiger See betaut werden überrascht mit einem üppig bewachsenen Plateau (22 m) und einem sich anschließenden Drop Off. Hier stehen dicht neben Höhlen und Überhängen wunderbare schwarze Korallen, gewaltige Gorgonienfächer und riesige Weichkorallen. Riffhaie, Rochen, Schildkröten, Napoleons und viele Fischschwärme sind weitere Highlights. Die Südspitze mit ihren Korallenblöcken und kleineren Höhlenspalten ist hingegen ruhiger, bietet aber alles, was das Rote Meer an Flora und Fauna aufzuweisen hat.

Abu Kafan ist ein Riff, das auf zwei Seiten von steilen Korallenwänden begrenzt wird, die auf 100 m und tiefer fast senkrecht abfallen. Die geschützte Südseite ist in aller Regel der Ankerpunkt, an dem sich auf einem Plateau (18 m) ein säulenartiger Block fast bis zur Oberfläche erhebt. Die steil abfallende Ostseite ist mit Weichkorallen, Gorgonien und schwarzen Korallen dicht bewachsen und zudem von Spalten und Überhängen geprägt. Die Nordseite hingegen kann nur bei ruhiger See betaut werden. Auch hier zieht sich ein Plateau (22–28 m) ins offene Meer, das wie auf der Südseite an seinen Kanten senkrecht ins unergründliche Blau abstürzt. Die Nordspitze von Abu Kafan ist Standort für Weich- und Fächerkorallen, aber auch für Großfischbeobachtungen aller Art.

Tobia Arba liegt als Innenriff nördlich von Safaga, dessen Name soviel wie „vier Säulen“ bedeutet. Die Spitzen dieser Türme erreichen fast die Wasseroberfläche. Tobia Arba zeichnet sich vor allem durch seinen einmaligen Bewuchs aus, der jede Korallenformation überzieht. Der Fischreichtum ist überwältigend, allerdings ist Großfisch auf der recht geschützten Lage weniger vertreten. Barsche aller Art, Napoleons und Skorpionsfische wie Weichkorallen in allen Farben, Muränen, Kleinfischschwärme, Nacktschnecken, Rotfeuerfische, Garnelen, Krebse etc. machen Tobia Arba zu dem was es ist: Ein strömungsarmer und angenehmer Tauchplatz, der ideal für Fotografen und Nachttauchgänge ist. Mit einigem Glück lassen sich auch kleinere Riffhaie beobachten.

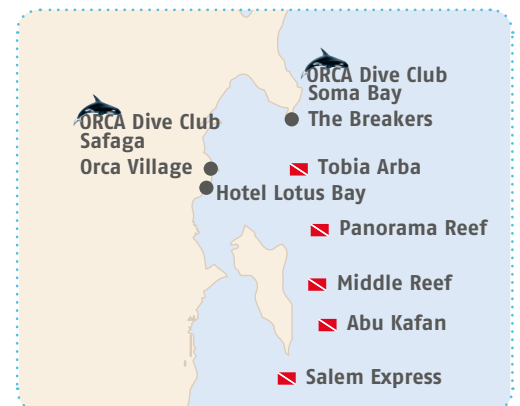
Das Wrack **Salem Express (14.12.1991)** bietet sich am Morgen und zur Mittagszeit zum Tauchen an, denn am Nachmittag liegen große Teile des Schiffs im Schatten. Von Interesse, vor allem für Fotografen, ist das Heck mit seinen Schrauben und dem Ruder, dazu kommt am Bug das teils offene Bugvisier und der Backbordanker. In Höhe des hinteren Mittschiffs befinden sich die beiden Schornsteine und die Brücke. Die Umgebung des Wracks ist noch immer mit privaten Gegenständen bedeckt. Elektrogeräte, Radios, Reste von Kleidungsstücken und Polstern, Spielzeug und Koffer sind stumme Zeugen dieser Katastrophe. Besonders dramatisch sehen die mit in die Tiefe gerissenen fünf Rettungsboote aus, von denen eins beim Untergang zerschmettert wurde.



„Mit ihrem Hausriff bietet die Breakers Diving & Surfing Lodge einmaligen Luxus. Der hauseigene Steg führt vom Strand direkt zur Riffkante – einfach optimal.“

Clemens, ORCA-Tauchbasenleiter

Das **Middle Reef** ist ein fast rundes Korallenriff, dessen Dach etwa einen Meter unter die Oberfläche reicht. Umgeben wird es von einem sockel mit einem schrägen Plateau, dessen Kante im 20-m-Bereich als Steilabfall in großer Tiefe entschwindet. Im Süden/Südosten erstreckt sich auf dem Plateau bis zu seinem Drop Off eine wunderschöne Korallenlandschaft. Hier tummelt sich alles, was das Rote Meer im Kleinen zu bieten hat, aber auch Großfisch wie Barakudas oder kapitale Barsche sind hier keine seltenen Gäste. Die südwestliche Ecke des Platzes ist von Löchern, Grotten und Spalten durchzogen, in denen es vor Leben nur so wimmelt. Und weiter südlich des Riffkomplexes erhebt sich aus etwa 20 m ein kleinerer Felsen mit etwa 30 m Durchmesser, das „Erg vom Middle Reef“, das fast die Oberfläche erreicht. Auch dieser Punkt ist eine äußerst attraktive Stelle, in dessen Nähe sich häufig kleinere Haie aufhalten.





Hausriffsteg



ORCA Dive Center Soma Bay



The Breakers Diving & Surfing Lodge Soma Bay

ORCA Dive Club Soma Bay

Die Tauchbasis ORCA Dive Club Soma Bay unter deutscher Leitung liegt direkt in der Anlage der The Breakers Diving & Surfing Lodge und hat dabei eine besondere Lage, geradewegs an der Spitze der Halbinsel und nur einen Steinwurf von vielen Top-Tauchplätzen entfernt. Bootstauchgänge sind neben dem einmaligen Hausriff der Schwerpunkt des täglichen Tauchbetriebes.

Die Schiffsflotte des Dive Centers umfasst zwei Boote, die viel Raum bieten. In der Regel werden auf den Tagestouren zwei Abstiege und dazwischen eine warme abwechslungsreiche Mahlzeit in Buffetform an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren mit nur einem Tauchgang sind möglich.

Das attraktive Hausriff, das bequem vom eigenen Steg über die Rifffkante hinausragend erreichbar ist, bietet Schnorchlern, Tauchbeginnern, wie auch erfahrenen Tauchern einmalige Erlebnisse.

50 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI und CMAS.

Zum Center gehören zudem eine nette Taucherbar und eine Boutique mit nützlichen Tauchaccessoires.

Besonderheit:

Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. (siehe auch Seite 8)

Nitrox 32 for free!



The Breakers Diving & Surfing Lodge

Unterkunft: Das „The Breakers“ ist ein Lifestyle-Hotel, das die speziellen Anforderungen von Wassersportlern berücksichtigt. Die preiswerteste Hotelalternative der Soma Bay Hotels verfügt über 173 komfortable und moderne Zimmer in 2-stöckigen Gebäuden. Im Restaurant mit In- und Outdoorbereich findet man das passende Ambiente. Durch Show-Cooking wird auch das Essen zum absoluten Erlebnis. Die Beachbar am Panoramasteg ist ideal für einen erfrischenden Chill-Out Drink, die „Roofgarden“-Bar sorgt für erholsame Stunden unterm Sternenzelt und die „Reef“-Bar ist als Lounge-Bar ideal zum Feiern und Tanzen. Die Roofgarden-Sauna mit atemberaubendem Meerblick und ein beheizbarer Swimmingpool sorgen für die Entspannung nach einem Tag über oder unter Wasser.

Zimmer: Die geschmackvollen Zimmer sind komplett ausgestattet mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Sat-TV, Minisafe, Minibar und Balkon, überwiegend mit Meerblick. **Familienzimmer** sind zwei nebeneinander liegende Doppelzimmer. Als unverbindlichen Kundenwunsch können die Zimmer am Ende des Gangs gebucht werden, diese können mit einer separaten Tür zu einer Einheit geschlossen werden. Internetzugang kostenfrei.

Verpflegung: Die Halbpension wird im „Dolphin“ Restaurant eingenommen, einem Indoor-Restaurant mit Außenterrasse. Tagsüber gibt es leichte Gerichte an der Reef-Bar.

Dine Around Soma Bay: Daran nehmen aktuell alle Hotels der Soma Bay teil. Die Halbpension der gebuchten Unterkunft wird beim Abendessen in anderen Hotels angerechnet. Es ist somit lediglich der Zuschlag zu zahlen.

Sport und Unterhaltung: Ohne Gebühr: Volleingerrichtetes und klimatisiertes Fitness-Studio.

Wellness: Sauna

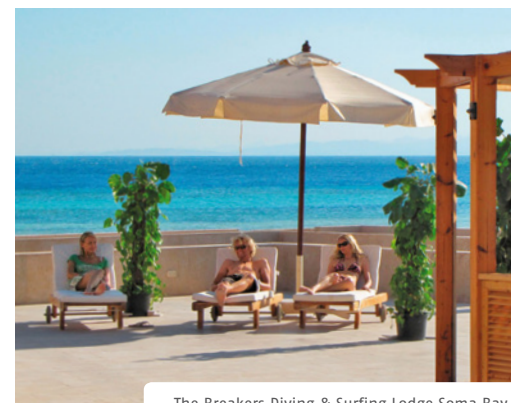
Tauchbasis: befindet sich direkt neben dem Hotel.

Gut zu wissen: Zugang zum Schwimmen und Tauchen ist nur über einen ca. 420m langen Holzsteg, der sich vor dem Hotel befindet, möglich.

WLAN: ohne Gebühr.

Unsere Meinung:

Dieses schöne Hotel direkt am Strand der Soma Bay ist optimal für Taucher geeignet, die neben tollen Tauchplätzen viel Ruhe und Erholung suchen. Die verschiedenen Bars laden zum Chillen ein. Soma Bay bietet die gleichen Tauchplätze wie Safaga, die Unterkunft ist jedoch ruhiger und hochwertiger.



The Breakers Diving & Surfing Lodge Soma Bay



ORCA Dive Club Safaga

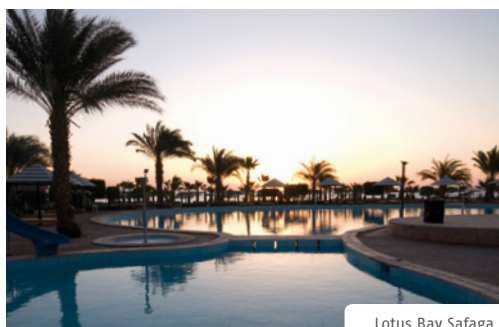
Mit der Wahl des Standortes des ORCA Tauchcenters Safaga haben 1995 die Gründer der Basis nicht nur allein einen Glücksgriff getan. Die geschützte Bucht garantiert ein sicheres Anker der Tagesboote, ein eigener Anlegesteg befindet sich nur wenige Meter vom Dive Center entfernt, so entfällt das mühsame Schleppen der Ausrüstung. Das ORCA Village grenzt unmittelbar an die Tauchbasis, das Lotus Bay liegt in Fußnähe zum Center. Bootstauchgänge sind der Schwerpunkt des täglichen Tauchbetriebs. Die Schiffsflotte des Dive Centers umfasst drei Boote, die viel Platz bieten. In der Regel werden auf den Tages-touren zwei Abstiege und dazwischen eine Mahlzeit an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren mit nur einem Tauchgang sind nach Absprache mit einem Tagesboot möglich, ebenso wie Early Morning Dives und Nachttauchgänge. Erlernte Theorie wird bei der Beginnerausbildung statt im Pool direkt am kleinen, aber hübschen Hausriff umgesetzt, das sich unmittelbar neben der Basis befindet.

50 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden.

Ausbildung nach PADI und CMAS Richtlinien.

Zur Tauchbasis gehören außerdem eine Taucherbar, eine Boutique und ein Kinderspielplatz.

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. (siehe auch Seite 8) **Nitrox 32 for free!**



Lotus Bay Safaga



Hotel Lotus Bay

Lage: Das Lotus Bay liegt direkt am flach abfallenden Strand einer schönen Badebucht nördlich von Safaga.

Unterkunft: Das Hotel besteht aus 224 Zimmern mit Meer- oder Gartenblick, die sich auf mehrere zwei- bzw. dreistöckige Reihenbungalows verteilen. Zur Anlage gehört ein Restaurant und mehrere Bars, Shoppingmeile und ein orientalisches Café. Die herrliche Gartenanlage besticht durch ihren großen Swimmingpool, Sonnenterasse, Pool-/Snackbar und den Kinderspielplatz. Einladend ist der große Empfangsbereich mit Lobby und Rezeption. Es besteht die Möglichkeit, Wertsachen kostenfrei im Safe an der Rezeption zu deponieren.

Zimmer: Die geräumigen **Zimmer** sind freundlich eingerichtet und verfügen über Dusche/WC, Klimaanlage, Kühlschrank, SAT-TV und Telefon sowie einer Terrasse oder einem Balkon. Die vier **Suiten** mit einem zusätzlichen separaten Zimmer sind bestens für Familien geeignet. Die Unterbringung ist wahlweise in Einzel-, Doppel- oder Dreibettzimmer möglich.

Verpflegung: Das Frühstück und Abendessen wird als reichhaltiges Buffet arrangiert. Gegen Aufpreis kann man auch „all inclusive“ mit zusätzlichem Mittagbuffet, Tee, Kaffee, Kuchen und Snacks am Nachmittag sowie lokalen alkoholischen Getränken und Softdrinks von 11:00–23:00 buchen. Für den Hunger am Mittag wird in verschiedenen Restaurants wie Pool Side Snack Bar, Positana Fischrestaurant oder Al Fresco Pizzeria eine große Auswahl an Gerichten angeboten.

Sport/Unterhaltung: Fitnessraum. Gegen Gebühr: Squashcourt, Tischtennis und Billard. Shows und Beachparties.

Kinder: Kinderspielplatz und großes Plantschbecken mit Rutsche. Kinderbetreuung im ORCA Dive Center Safaga gegen eine kleine Gebühr.

Tauchbasis: Je nach Zimmerlage zwischen drei und zehn Gehminuten am Strand entlang entfernt.

Unsere Meinung:

Wer Wert auf die Unterkunft legt, ist im komfortablen Lotus Bay bestens untergebracht. All Inclusive rechnet sich für Taucher meist nicht, da das Mittagessen auf den Tauchbooten separat gezahlt wird.



„Die Mutter aller ORCA-Basen in Safaga ist das größte Center für Rebreather und Tek-Tauchen am Roten Meer. Super Betreuung vom Beginner bis Profi.“

Jeanett, ORCA-Tauchbasenleiterin



ORCA Village

Lage: Das ORCA Village liegt direkt am flach abfallenden Strand, einer schönen Badebucht nördlich von Safaga. Zum Stadtzentrum von Safaga sind es 10 km, erreichbar mit Minibus oder Taxi.

Unterkunft: Die kleine, sehr persönlich geführte Hotelanlage mit typisch ägyptischer Atmosphäre, besteht aus 26 ebenerdig angelegten Bungalows am hoteleigenem Strand, eigenem Restaurant und einem gemütlichen Strandcafé.

Zimmer: Die geräumigen **Superior Zimmer** sind mit Dusche/WC, Kühlschrank und Klimaanlage ausgestattet und liegen nur wenige Schritte vom Meer entfernt.

Verpflegung: Das Frühstück und Abendessen wird als reichhaltiges Buffet arrangiert. Für das leibliche Wohl am Mittag wird entweder im Strandcafé oder an der Taucherbar mit kleinen Snacks gesorgt.

Kinder: Kinderspielplatz direkt neben der Tauchbasis.

Tauchbasis: direkt neben der Anlage.

Unsere Meinung:

Dieses kleine, einfache Hotel, das sich durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet, ist optimal für Individualisten geeignet, die aktiv tauchen wollen.



ORCA Village Safaga



Safaga Tek-Tauchen

Der ORCA Dive Club Safaga gilt schon seit langem als Dorado für Rebreather- vor allem für Technisches Tauchen. Neben dem technischen Know How der ORCA-Tauchlehrer erlaubt die Lage der Basis und die der ihr vorgelagerten und vor allem bei jedem Wetter geschützten Tieftauchplätze am Panorama Reef, Abstiege zu jeder Zeit und in jede Tiefe. Der ORCA Dive Club Safaga bietet das komplette Ausbildungsprogramm bis zum Trimix Tauchlehrer, das international anerkannt ist. Natürlich verfügt der Dive Club über alle notwendige Ausrüstung und einen überzeugenden Support im geschlossenen wie offenem Tauchbetrieb.

Das Team

Die „ORCAs“ sind echte Tek-Profis – mit weltweiter und jahrelanger Erfahrung. Das Now How kommt jedem zu Nutze, ob interessierter Anfänger oder Profi. Als Tek-Taucher wird Klartext geredet und nur das getaucht, was vermittelt wird, zielorientiert und natürlich nach Wünschen der Gäste, Highlights in der Tiefe garantiert! Drop Offs und Wracks, bekannt oder kaum berührt, warten auf den Taucher. Immerhin zählen zwei von drei Trimix-Instruktor Trainern (OC und CCR) in ganz Ägypten zum festen, multinationalen und mehrsprachigen Stamm im ORCA- Safaga Team. Diese Professionalität kann man direkt vor Ort auf der Basis erfahren, ein hohes Maß an Sicherheit und ein umfangreicher Support mit eingeschlossen. Einen perfekteren Hintergrund als technischer Taucher kann man sich nicht wünschen.

Support

Das große Plus: Die idealen Standortbedingungen der ORCA-Basis in Safaga, die einzigartigen Plätze für jede Herausforderung garantieren, perfekt für alle Tekkis. Komfortable Schiffe mit Tek-erfahrenen Crews entführen die Tauchgäste zu diesen Highlights, die so legendäre Spots wie das Panorama oder Abu Kafan erforschen können. Hinzu kommen Wracks für das spezielle Tek-Abenteuer: Die Rosalie Moller, die Salem Express und die El Tor sind unter Tek-Tauchern ein fester Begriff. Höchste Standards in Sicherheit beim technischen Equipment wie auch beim Tauchgang selbst durch begleitende Guides und ein umfassender Service sind für das ORCA-Tek-Team Verpflichtung. Gleichzeitig bietet die Tek-Basis einen individuellen, umfangreichen Support für jeden Zweck an: Ausrüstung, Atemgase und vieles mehr, das weltweit seinesgleichen sucht.

Das ORCA-Tek-Angebot

- + Technischer Support und Buddypartner
- + Scooter-Vermietung und BONEX-Testcenter
- + Doppelpacks in Alu und Stahl (10, 12, 15 l)
- + Stage Alu-, Stahl- und Carbon-Tanks mit Bebänderung
- + Wings und Platten, ausgerüstet mit HOGARTHRIAN
- + Sauerstoffautomaten
- + Sauerstoffpumpen
- + Bottom Regulators
- + Atemgase: O₂, EANx, Trimix bis 300 bar, individuelle Gasmischung jederzeit möglich
- + Rebreather-Verleih
- + Rebreather-Flaschen im Verleih (2,3,4,5l mit den Gewinden 5/8", M26, G3/4")
- + AP OCB's im Verleih
- + Unbegrenzter Vorrat an Sofnolime 797
- + Spezielle Tek-Safaris, landgestützt wie auch Mehrtagestouren
- + Autorisierter Händler für Ambient Pressure, Apeks, Poseidon, rEVO Rebreather, VR Technology und MIFLEX





Safaga/Coral Garden

Die **Gassous Bay** mit dem neuesten Stützpunkt von ORCA, dem Coral Garden Resort, liegt gerade einmal 25 km südlich von Safaga. Schwerpunkte des Tauchens sind hier Landtauchgänge an einem ausgedehnten, fast unberührten Hausriff, an dem Tiefen von mehr als 40 Metern erreicht werden können. Es ist für Anfänger wie Profis ideal. Überhaupt gilt Gassous Bay als eine der schönsten Tauch- und Schnorchelbuchten im nördlichen Roten Meer. In diesem Dorado für Fotografen überzeugen ausgedehnte Seegraswiesen mit vielerlei Fisch und einem ungewöhnlichen Spektrum an Kleinlebewesen ebenso wie Rotfeuerfische oder Geisterfetzenfische. Farbenprächtige Korallenlandschaften locken mit einer Fülle an Fisch und kleineren Meeresbewohnern. Tagesausfahrten zu den weiter entfernten Topplätzen wie u.a. Panorama Reef, Abu Kafan, Tobia Arba oder Middle Reef starten von der ORCA Basis in Safaga aus.

Unterwasserwelt

Das **Hausriff** ist bis zu ca. 35 m stufig abfallend, zieht sich in terrassenförmigen Ausbuchtungen, unterbrochen von gelegentlichen kleinen Vorsprüngen entlang der Nordseite der Bucht. Einige kleine Korallenblöcke sind im Sandboden vorgelagert. Das Riff ist bekannt für seine Vielzahl von Korallen, besonders häufig sind Fächerkorallen und Tischkorallen am Sandboden. Unter diesen liegen gelegentlich große Igelfische oder ausgewachsene Muränen. Mehrere „Putzerstationen“ weisen eine große Anzahl von Glasfischen und diversen Jungfischschwärmen auf. Hier kann man die Arbeit von Putzergarnelen hervorragend beobachten. Eine Seegraswiese befindet sich in der Buchtmitte, auf der Seepferdchen, Flügelrossfische, Schaukelfische, und Rotmeer-Workmans beheimatet sind. Das Riff ist leicht zu betauen und bietet in allen Tiefen die gesamte Vielfalt des Roten Meeres.

ORCA Dive Club Coral Garden

Der ORCA Dive Club Coral Garden ist einer der Stützpunkte für Taucher am nördlichen Roten Meer. Die Tauchbasis ist im Coral Garden Resort direkt integriert.

Erlernte Theorie wird bei der Beginnerausbildung statt im Pool direkt am, der Basis unmittelbar vorgelagerten, atemberaubenden Hausriff fortgesetzt. Gerade in der Brandungszone warten herrlich zerklüftete Korallenformationen, kleine Canyons, Einschnitte und Höhlen mit einer Fülle von bunten Riffischen und einer üppigen Flora und Fauna im Makrobereich. Tagesausfahrten zu den weiter entfernten Topplätzen starten von der zentralen ORCA Basis in Safaga mit der bewährten Flotte und erfahrenen Guides.

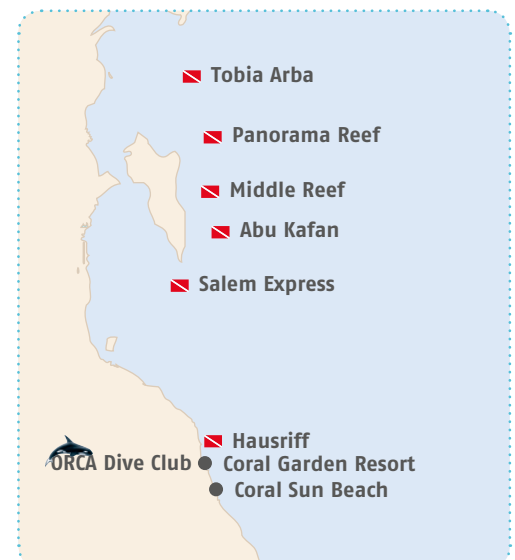
20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden. Ein fester Stamm an qualifizierten und mehrsprachigen Tauchlehrern bildet nach PADI und CMAS Richtlinien aus. Zur Tauchbasis gehört zudem eine Boutique mit praktischem Tauchaccessoires.

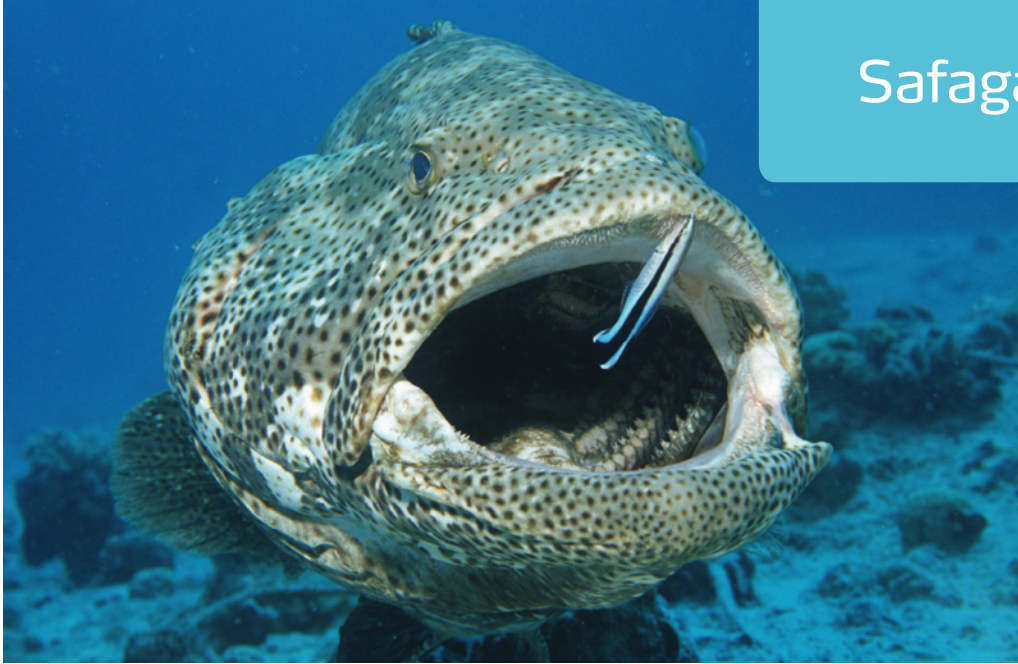
Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen.

(siehe auch Seite 8) **Nitrox 32 for free!**

„In der Gassous Bay gilt die Devise: ‚Vom Bett ans Riff‘. Non-Limit-Tauchen so oft du willst, wann du willst – mit dem Hausriff direkt vor der Tür.“

Lutz, ORCA-Tauchbasenleiter





Coral Garden Resort



Coral Garden Resort

Lage: Am nördlichen Ende des 600 Meter langen Sandstrandes der Gassous Bay, etwa 25 Kilometer südlich von Safaga, einer der schönsten Tauch- und Schnorchelbuchten im Nördlichen Roten Meer!

Unterkunft: Das Coral Garden Resort mit 39 sehr geräumigen Zimmern im Haupthaus oder Reihengabeln ist der neueste Stützpunkt von ORCA am nördlichen Roten Meer. Südlich von Safaga an der Gassous Bay gelegen und eine Stunde ab Hurghada entfernt, bietet die familiäre und preiswerte wie weitläufige Bungalowanlage in unmittelbarer Nähe zum Wasser alles, was einen perfekten, familiären Tauchurlaub ausmacht. Ein herrlicher, etwa 600 Meter langer Sandstrand direkt vor der Anlage lädt zum Baden und Entspannen ein. Die Anlage bietet ein Empfangsgebäude mit Rezeption, einen kleinen Bazar mit Souvenirgeschäft/Kiosk, Terrassenrestaurant mit herrlichem Blick über die Bucht, Beachbar, Kinder-

spielplatz. Liegen, Auflagen und Sonnenschirme am Strand inklusive.

Zimmer: Zimmer sind einfach und zweckmäßig eingerichtet, sehr geräumig mit Dusche/WC, Klimaanlage, Sat/TV und Meerblick.

Verpflegung: Reichhaltige Buffets zum Frühstück und Abendessen. Einmal wöchentlich Barbecue-Abend.

Tauchbasis: im Hotel integriert.

WLAN: Internetverbindung via USB Stick und UMTS, der an der Tauchbasis zur Verfügung steht.

Unsere Meinung:

Individualisten fühlen sich hier wohl! Das Hausriff direkt vor dem Hotel lockt mit zahlreichen Highlights, kurze Wege inklusive. Und das alles bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Strand Coral Garden Resort



Coral Sun Beach

Unterkunft: Das brandneue Resort mit eigenem Strand bietet mit insgesamt 110 Zimmern die perfekte Kulisse für einen erholsamen und unterhaltsamen Tauchurlaub. In dem eleganten Hauptrestaurant mit direktem Meerblick werden die drei Hauptmahlzeiten in Buffetform gereicht. Ein internationales und ausgewogenes gastronomisches Angebot sorgt für Abwechslung und ermöglicht gleichzeitig einen Einblick in die orientalische Küche und ihre Spezialitäten. Der Pool, ebenfalls in nächster Lage zum Strand, lockt mit Meerblick, Liegen und Sonnenschirmen; ein weiterer, kleinerer Pool in der Gartenanlage ist zudem ideal für alle Gäste, die absolute Ruhe wünschen. Wer es etwas quirliger mag, kann am Tag vielerlei Sportarten treiben, die das Hotel anbietet, und/oder das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm mit Abendshows, Live Musik und Disco in vollen Zügen genießen.

Zimmer: Doppelzimmer Meerblick sind modern und komfortabel eingerichtet, mit Dusche, Fön, regulierbare Klimaanlage, Telefon, Sat.-TV, Tee- und Kaffeezubereiter, Safe und kleiner Kühlschrank, Balkon oder Terrasse mit Meerblick.

Familienzimmer Meerblick sind bei gleicher Ausstattung geräumiger und haben Platz für ein Zustellbett.

Verpflegung: Bei Buchung von All-Inclusive: Frühstück, Mittagessen und Abendessen in Buffetform. Bistrofrühstück für Langschläfer, Fitnessmenüs zu allen Mahlzeiten. Kaffee, Tee & Gebäck nachmittags

in der Pergola, tagsüber Bistrot food und frische Früchte am Strand und im Bistro. Alle alkoholfreien Getränke sowie Bier, Wein, Cocktails und lokale alkoholische Getränke bis 24:00 Uhr.

Kinder: Kinderprogramm: Kinderbecken, Miniclub (3-8 Jahre) während der Hochsaison, spezielles Essen und kinderfreundliche Essenszeiten für Familien. Babyphones, Babysitting gegen Gebühr.

Sport und Unterhaltung: Täglich wechselndes Unterhaltungsprogramm, Abendshows, Livemusik und Disco Nights.

Sport inklusive: Fitnesscenter, Beachvolleyball, Strand Aerobic, Yoga, Wassergymnastik, Darts und Boccia.

Sport gegen Gebühr: Wassersportcenter „Coral Sun Beach Life“ am Strand, Spa.

Tauchbasis: im Hotel Coral Garden in unmittelbarer Nähe.

WLAN: in der Lobby gegen Gebühr.

Unsere Meinung:

Neu eröffnetes Hotel mit allen Vorzügen eines All-Inclusive Resorts. Taucher, die auf Hotelkomfort nicht verzichten wollen, Wert auf eine relaxte Atmosphäre legen und auch mal die eine oder andere Wüstenaktivität unternehmen möchten, treffen mit diesem Hotel die richtige Wahl und das noch zu günstigen Preisen.



Zimmer Coral Sun Beach



Pool Coral Sun Beach



„Marsa Alam ist mein Tipp für Familien, weil es hier für jedes Alter etwas Besonderes gibt und viel Abwechslung für Taucher geboten wird.“

Lars, ORCA-Tauchbasenleiter

Marsa Alam

Eines der besten Tauchgebiete Ägyptens befindet sich direkt vor den Toren von Marsa Alam. Das klare Meerwasser, die Korallenriffe und das maritime Leben machen es zu einem bevorzugten Ziel für Taucher, vom Anfänger bis zum Profi. Hier findet man Saumriffe an der Küste als auch eine Vielzahl vorgelegener Riffformationen. Gärten aus Stein- und Weichkorallen wechseln sich mit strömungsreichen Drop-Offs und weitläufigen Buchten ab. Zu den bekanntesten Riffen des Gebietes zählen Sha'ab Samadai und Abu Dabab. Neben einem Gitarrenhai und einer fast zahmen Schildkröte warten auf den Taucher herrlich zerklüftete Korallenformationen, kleine Canyons, Einschnitte und Höhlen mit einer Fülle von bunten Riffischen und einer üppigen Flora und Fauna. Ausfahrten mit dem Schlauchboot zu weiter entfernten Plätzen sind ebenfalls im Angebot. Da viele bekannte Tauchspots nur von Land aus zu erreichen sind, ist der ORCA Dive Club eine echte Alternative, um weitere Facetten des Roten Meeres näher kennen zu lernen.

Unterwasserwelt

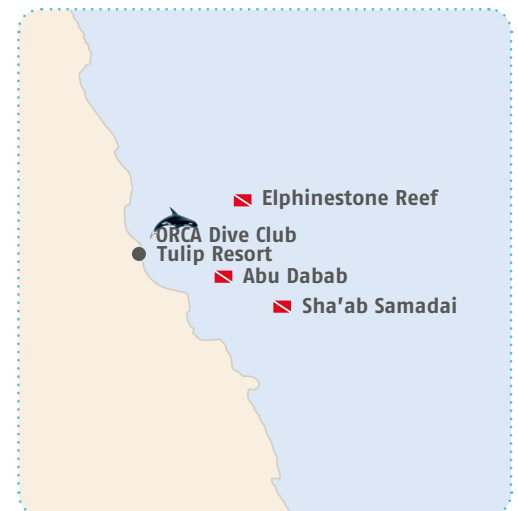
Das **Elphinstone Reef** teilt sich in zwei markante Abschnitte auf. Der Norden kann nur bei optimalen See- und Wetterbedingungen betaut werden und

ist die nördliche Verlängerung des Riffs, das sich in 3–6 m Tiefe als ausgedehntes Plateau fortsetzt. Es fällt zu allen drei Seiten steil ab und endet auf einer weiteren schmalen Terrasse in etwa 60 m Tiefe. Die Steilwände sind dicht mit herrlichen Weichkorallen übersät und riesige Gorgonienfächer zeigen an, wie stark hier die Strömung sein kann. Somit ist es der ideale Platz um Großfisch, dichte Fischschwärme und immer wieder Haie, Barrakudas, Mantas, Delfine und mit etwas Glück auch Weißspitzenhochseehaie zu beobachten. Leichter zu betauen ist der Süden, der neben großem Fischreichtum eine traumhafte Szenerie von Hart- und Weichkorallen aufweist. Zwar dominieren Riffische hier nicht so stark, dafür aber sind Begegnungen mit ihren größeren Artgenossen umso häufiger. Dazu zählen Schnapper genauso wie Napoleons. Das Zusammentreffen mit Schildkröten, Rochen, Haien und anderen pelagischen Fischen ist immer wieder gegeben. Selbst Hammerhaie, besonders in den frühen Morgenstunden und am späten Nachmittag, sind hier nicht selten und bisweilen nähern sich sogar Weißspitzenhochseehaie den Steilwänden im Südosten und Südwesten.

Das **Sha'ab Samadai** präsentiert sich als ein hufeisenförmiges Riff mit einer geschützten Innenlagune, die oft Rastplatz von Delfinschulen ist. Im Südwesten erheben sich hübsch bewachsene Ergs, die teils bis zur Oberfläche reichen. Dieser Abschnitt ist der attraktivste des ganzen Gebiets und prädestiniert für Nachttauchgänge, die „Spanische Tänzerin“ inklu-

sive. Weiterhin bestimmen Spalten und Canyons das Bild, ebenso sandige Abschnitte auf denen Blaupunktrochen dösen. Etwas weiter westlich des Sha'abs, unmittelbar nach dem Hauptriff, schließt sich ein großer Erg an, der im Flachbereich durch viele Tunnel, Höhlen und Passagen besticht. Der große Vorteil dieses Tauchplatzes und aller Ergs von Sha'ab Samadai ist ihre geschützte Lagunenlage. Die Nordseite hingegen kann nur bei ruhiger See betaut werden und zeigt typischen Drop Off-Charakter. Bedingt durch die oft anbrandenden Wellen besitzt dieser Riffbereich wenige Attraktionen im Nahbereich, dafür aber dominiert Großfisch und entsprechender Bewuchs.

Abu Dabab ist ein weit ausgedehntes Riffsystem, das aus sechs Einzelriffen besteht. Dazwischen liegen hübsche Ergs und größere Felsblöcke, von sandigen Flächen unterbrochen. Gerade diese Bereiche mit ihren dicht aneinanderliegenden Felsen, die Höhlen, Canyons und Kavernen bilden, ziehen zahlreiche Fischschwärme an. Abu Dabab mit seinen geringen Tiefen sollte von Filmern und Fotografen betaut werden, denn es finden sich immer wieder kleinere Riffhaie, Rochen, Makrelen und vereinzelt auch Thunfische ein. Gerade der Bereich des fünften Riffs ist wegen seiner kleinen Höhlen und markanten Überhänge sehr abwechslungsreich. Neben vielen Hartkorallen bietet dieser Riffabschnitt eine Fülle von Weich- und Lederkorallen, so dass jeder Taucher sein Motiv findet.





Pooltraining Tulip Resort

ORCA Dive Club Tulip

Umgeben von natürlichen Sandstränden, inmitten des Naturschutzgebietes von Marsa Alam liegt der ORCA Dive Club am Roten Meer und nur 15 Transfer-Minuten vom Marsa Alam International Airport entfernt. Ein Highlight ist das attraktive Hausriff, das sich unmittelbar vor dem Strand befindet – einen besseren Einstieg in die Unterwasserwelt gibt es nicht. Darüber hinaus bietet die Basis Minibusausfahrten zu entlegenen Buchten, Tagesbootausflügen an diverse Riffe und Minisafaris in Hamata an. Gerade Abstiege direkt vom Ufer haben ihren ganz besonderen Reiz: In der Brandungszone warten herrlich zerklüftete Korallenformationen, kleine Canyons, Einschnitte und Höhlen mit einer Fülle von bunten Riffischen und einer üppigen Flora und Fauna im Makrobereich. Ideal sind Landtauchgänge für nächtliche Abstiege oder für die Beginner Ausbildung. Viele weniger bekannte, aber attraktive Plätze sind nur von Land aus erreichbar.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT-Bügelanschlüsse sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien. Zum Center gehören zudem eine nette Taucherbar und eine Boutique.

Besonderheit: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. (siehe auch Seite 8) **Nitrox 32 for free!**



Tulip Resort

Lage: Umgeben von natürlichen Sandstränden, inmitten des Naturschutzgebietes von Marsa Alam liegt das Tulip Resort mit dem ORCA Dive Club am Roten Meer und nur 15 Transfer-Minuten vom Marsa Alam International Airport entfernt.

Unterkunft: Die flach gebaute Hotelanlage „Tulip Beach Resort“ besteht aus doppelstöckigen, schönen Wohneinheiten mit insgesamt 246 Zimmer. Die ansprechende Hotelanlage verfügt über einen großzügigen Empfangsbereich, Minimarkt und Boutique, Wäscherei- und Arztservice. Verschiedene Restaurant- und Bareinrichtungen stehen den Gästen zur Verfügung: das „Jasmine“ als Hauptrestaurant, das „Baccara“ mit typisch italienischen Köstlichkeiten und das à-la-Carte-Restaurant neben dem Strand. Im Außenbereich bietet das Hotel eine fantastische Poollandschaft mit großzügiger Sonnenterrasse und Poolbar.

Zimmer: Die freundlich eingerichteten Zimmer verfügen alle über einen Balkon oder Terrasse. Alle Zimmer sind mit Bad/Dusche, Direktwahltelefon, Sat.-TV, Safe, Fön und einer individuell regulierbaren Klimaanlage ausgestattet.

Verpflegung: All Inclusive: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks von 11:00–12:00 Uhr und von 15:30–17:00 Uhr an der Poolbar, Softdrinks und lokale alkoholische Getränke von 10:00–23:00 Uhr.

Kinder: Miniclub und Spielplatz

Sport und Unterhaltung: Internationales Animations- und Unterhaltungsprogramm.

Tennis, Tauchcenter, Healthclub mit Fitnessraum, Sauna, Jacuzzi, Dampfbad. (gegen Gebühr)

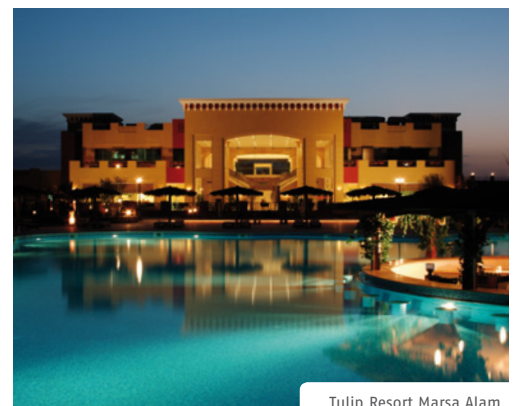
Tauchbasis: in der Anlage integriert.

Unsere Meinung:

Mit seinem hoteleigenen Sandstrand und Korallenriff ist das Tulip und der ORCA Dive Club ein Paradies für Wasserfreunde. Das klare Meerwasser, die Korallenriffe und das maritime Leben macht es zu einem bevorzugten Ziel für Taucher, vom Beginner bis zum Profi.



Zimmer Tulip Resort Marsa Alam



Tulip Resort Marsa Alam



Hamata/Wadi Lahmy

Zwei Autostunden südlich von Marsa Alam liegt **Hamata**, etwas karg und abgeschieden. Dennoch zieren ungewöhnliche Mangrovenwälder die Strände und verwandeln die Naturdünen zu manchen Jahreszeiten in eine schicke grüne Landschaft. Ein Naturschutzgebiet der ganz besonderen Art! Das Tauchrevier **Wadi Lahmy**, nur fünf Kilometer südlich von **Hamata**, ist eines der südlichsten Tauchspots in Ägypten. Mit den beiden ORCA Dive Clubs Hamata und Wadi Lahmy bietet sich dem Taucher ein bequemer Zugang zu den kaum frequentierten südlichen Gebieten Ägyptens, die bis jetzt nur sporadisch von großen Safaribooten aufgesucht wurden. Die Abgeschiedenheit der Region verspricht eine hohe Wahrscheinlichkeit an Begegnungen mit Großfisch aller Art; vom Longimanus über Hammer-, Silber- und Grauhaie bis zu Fischschwärmen, Barrakudas, Delfinen und je nach Saison auch Mantas und Walhaien. Auch sonst kann man mit allem rechnen: farbenprächtige Korallenformationen, Höhlen und Überhänge, Schwarmfische und viele kleine und große Besonderheiten, einschließlich einiger sehr attraktiver Wracks.

Unterwasserwelt

Das **Sha'ab Claudio** ist ein Platz, der für ein verzweigtes, aber leicht zu betauchendes Höhlensystem im Flachwasserbereich an der Nordseite der Fury Shoals steht, das für vielerlei Abwechslung sorgt. Hübsch ist ein kleiner Erg im Westen, gefolgt von einer berauschenden Szenerie aus Hartkorallen jeglicher Art, einschließlich mächtiger Tischkorallen. Im Norden warten Formationen aus Hartkorallen, die hier mit dem gewachsenen Riff schmale Canyons und Durchlässe bilden. Diese engen Passagen überzeugen durch ihren Bewuchs an kleinen Schwarzkorallen, mit Wänden von Feuerkorallen und gelben Gorgonien, aber auch durch Begegnungen mit Weißspitzenriff- und Ammenhaien, Schwarmfisch, Napoleons und häufigem Zusammenreffen mit weiteren typischen Riffbewohnern.

Sha'ab Sataya ist das größte Riff im Bereich des Fury Shoals, das sich von Ost nach West mit einer Länge von etwa drei Kilometern erstreckt. Es bieten sich hier mehrere Möglichkeiten zu tauchen: entweder ein Drift Dive von Nord-Ost nach Süd-Ost mit einer Steilwand, die tiefer als 40 Meter reicht oder ein Strömungstauchgang von Nord-West nach Süd-West. Auch hier wartet eine Steilwand von über 40 Metern auf den Taucher. Dabei sind Begegnungen mit Hammerhaien, Grauen Riffhaien, Silberspitz- und Weißspitzen-Riffhaien keine Seltenheit. Zwei weitere Tauchplätze liegen an der Südost-Seite. Nach einer Lagune in 18 m beginnt ein Drop Off, an dem der Taucher häufig auf Mobulas, große Barrakudas, Napoleons und große Fischschwärme trifft. Ein weiterer Tauchplatz befindet sich im Südwest-Bereich mit einem Amphorenfeld aus römischer Zeit in Tiefen um acht Meter. In der Lagune können mit großer Sicherheit ständig Delfine (40 bis 60 Tiere) beobachtet werden, die allerdings sehr scheu sind. Ihre Anwesenheit hat dem Sha'ab Sataya auch zu seinem zweiten Namen verholfen: Dolphin Reef.

Sha'ab Maksur besticht durch ein lang gestrecktes Nordplateau mit einer unglaublichen Fülle an Weich-, Fächer- und Hartkorallen, Schwämmen und einem dichten Bestand an Riff- und Großfischen sowie an Haien. Ein Bereich, der allerdings nur bei idealen Wind- und Wellenbedingungen betachtet werden kann. Geschützt gelegen ist das Südplateau, das auf einer Terrasse endet, bevor es in große Tiefen weiter abwärts geht. Hier sind auch Begegnungen mit Grau-, Hammer- und Weißspitzenhaien möglich, doch die sind nur ein Teil des Spektrums. Je nach Saison gesellen sich Mantas und Walhaie hinzu; Schildkröten, Delfine oder Barrakudas sind ebenfalls stete Gäste, genauso wie Napoleons, Makrelen oder Tunas. Zudem finden sich am Südplateau auf einer sandigen Schräge mit üppigen Hartkorallen vier Ergs. Diese Türme sind von kleinen Höhlen und Spalten durchsetzt, in denen sich Barsche, Glasfische, Muränen und andere winzige Meeresbewohner verbergen. Besteht hier keine Strömung, dann ist Sha'ab Maksur mit einem vielfältigen Aquarium zu vergleichen.

„In Hamata herrscht noch kein Massenbetrieb. Hier findest Du pure Erholung und prima Bedingungen für ausgedehnte Tauchgänge.“

Donald, ORCA-Tauchbasenleiter



Prinz Ali



Hamata . Wadi Lahmy

Ägypten



ORCA Dive Club Hamata



Pool Zabargad Beach Resort



Pool Wadi Lahmy Azur Resort

ORCA Dive Club Hamata

Der ORCA Dive Center Hamata, eine auf das Modernste ausgestattete Vorzeigebasis, ist einer der südlichsten Basen in Ägypten und zählt zu den Topadressen für Taucher. Die einmaligen Riffe des Südens sind fast alle auf Tagestouren erreichbar. Zudem verfügt die Basis über ein einmaliges Hausriff, das non-stop betaut werden kann und etwa zehn Kilometer lang ist. Es ist über den basiseigenen Steg erreichbar. Drei moderne und geräumige Tagesboote legen von einem Nachbarsteg ab (fünf Minuten Fahrzeit mit kostenlosem Shuttlebus). Für das Tragen der eigenen Ausrüstung ist „Prinz Ali“ zuständig, der Hausesel mit seinem Karren, der jegliches Equipment auf Bestellung brav bis zum Steg und zurück transportiert.

30 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, inklusive Equipment für Kinder. Getaucht wird mit Stahl-Flaschen mit wahlweise 12 oder 15 Liter, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT-Bügelanschlüsse sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI und CMAS. Open-Air Tauchertreffpunkt und kleine Boutique.

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen. (siehe auch Seite 8) **Nitrox 32 for free!**



Zabargad Beach Resort Hamata

Lage: Das im maurischen Stil errichtete Hotel liegt drei Kilometer südlich des winzigen Beduinendorfes Hamata, unmittelbar am Meer.

Unterkunft: Das Hotel fügt sich durch den maurischen Baustil geschmackvoll in die Landschaft ein. Es hat einen kleinen Empfangsbereich mit Rezeption (Safes inklusive), einen Souvenirshop und ein klimatisierbares Restaurant mit Außenterrasse. Im Zentrum der weitläufigen Anlage befindet sich der große Swimmingpool mit Sonnenterrasse. Die gemütliche Taucherbar für Snacks und Drinks zwischendurch, sowie das Beduinenzelt direkt am Meer, sind ein beliebter Treffpunkt für alle Gäste. Internetzugang gegen Gebühr.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer, meistens mit Meerblick, sind freundlich eingerichtet und verfügen über Dusche/WC, Klimaanlage, Minisafe und Kühlschrank.

Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen als reichhaltiges Buffet)

Tauchbasis: am südlichen Ende der Hotelanlage.

Besonderheiten: Um das Tageslicht optimal zu nutzen, werden von September bis April die Uhren im Zabargad Beach Resort im Vergleich zur offiziellen ägyptischen Zeit um eine Stunde vorgestellt.

Unsere Meinung:

Unsere Meinung: Besser geht's nicht! Ein nettes, wenn auch abgeschiedenes Hotel, gepaart mit tollen, einsamen Tauchspots und das alles zu einem akzeptablen Preis. Nichts für „Nightlife“ Fans.

ORCA Dive Club Wadi Lahmy

Das Center befindet sich im neuen 4-Sterne Hotel in Wadi Lahmy, das professionell von der Azur Hotels Group geleitet wird. Der ORCA Dive Club in Wadi Lahmy ist zur Zeit der südlichste Stützpunkt von ORCA in Ägypten. Lediglich einige Safarischiffe teilen sich die exklusiven Tauchspots mit den Tauchgästen der ORCA Dive Clubs in Hamata und Wadi Lahmy. In unmittelbarer Nähe zum Hotel erstreckt sich ein fast zehn Kilometer langes und kaum berührtes Hausriff. Hinweis: Das Hausriff wird bis zur Fertigstellung des Stegs nicht betaut, daher werden derzeit die Hausrifftauchgänge vom Nachbarhotel Zabargad Beach Resort durchgeführt.

Die ORCA-Basis Wadi Lahmy verfügt über zwei moderne und geräumige Tagesboote, die vom Hafen in Hamata ablegen, der mit dem kostenlosen Shuttlebus in fünf Minuten erreichbar ist.

30 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder.

Getaucht wird mit Stahl-Flaschen, mit wahlweise 12 oder 15 Liter, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT-Bügelanschlüsse sind vorhanden.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI und CMAS.

Besonderheit: siehe ORCA Dive Club Hamata

Nitrox 32 for free!



Wadi Lahmy Azur Resort

Lage: Die All Inclusive – Anlage befindet sich an einer weitläufigen Lagune mit einigen schönen Strandabschnitten.

Unterkunft: Die 155 Zimmer sind auf mehrere ein- und zweistöckige Gebäude verteilt. Zur Anlage gehören ein Empfangsbereich mit Rezeption, eine kleine Lobby mit Bar und ein Restaurant mit Terrasse und Meerblick. Das Beduinenzelt direkt am Strand ist meist der Treffpunkt der Gäste am Abend. Es gibt zwei Swimmingpools mit Sonnenterrasse und Poolbar, Liegen und Sonnenschirme, Badetücher sind inklusive. Internetzugang in der Lobby gegen Gebühr.

Zimmer: Sehr gut ausgestattete **Zimmer** mit Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Safe, Minibar, Sat-TV, Balkon oder Terrasse zur Meeresseite. **Familienzimmer** sind zwei Zimmer mit Verbindungstür.

Verpflegung: All Inclusive

Kinder: Kinderclub

Sport und Unterhaltung: Tischtennis, Billard (gegen Gebühr).

Tauchbasis: direkt in der Hotelanlage.

Unsere Meinung:

Taucher, die mehr Wert auf die Unterkunft legen, werden sich in diesem Hotel sicher wohl fühlen. Derzeitig „noch“ großer Nachteil gegenüber Zabargad: Das Hausriff kann erst nach Fertigstellung des Jetty's betaut werden.

Indonesien



Bali

Nur 50 km vom Flughafen in Denpasar entfernt liegt Candidasa, ein Ort, berühmt für seine idyllische Lage. Direkt an der Küste, mit wunderschönen Palmenwäldern und Bergen im Hintergrund, erlebt man hier das authentische Bali, fernab von aller Hektik des Alltags oder touristisch überlaufenen Stränden. Gerade deswegen hat man hier alle Vorteile, die einem das wirkliche balinesische Leben bietet. Entspannt einkaufen, preiswert und super lecker Essen gehen, traumhafte Ausflugsziele in der Umgebung und natürlich Tauchen an den schönsten Plätzen Balis. Für all das ist dieser Ort der ideale Ausgangspunkt. Entweder fährt man die direkt vor der Tür liegenden Gili Inseln mit einem traditionellen balinesischen Fischerboot an oder ein Minibus bringt einen zu den entfernt liegenden Tauchplätzen, wie zum Beispiel das berühmten Wrack der USS Liberty oder Padang Bay in der Blue Lagoon. Die Tauchplätze um Nusa Penida herum, wie zum Beispiel den berühmten Manta Point, werden meist per Speedboot angesteuert. Tauchgänge auf Bali sind jedes Mal ein unvergessliches Erlebnis. Hier wird dem Taucher alles geboten, was er sich wünschen kann. Haie, Mantas oder Mondfische trifft man hier genauso wie alle anderen schönen, seltenen und farbenprächtigen Bewohner tropischer Gewässer.

Beste Reisezeit: März bis November. Mitte Dezember bis Ende Januar ist die Regenzeit oft sehr ausgeprägt, was zu einer Beeinträchtigung der Sicht führen kann. Diese Monate sind daher am wenigsten zu empfehlen. Die beste Zeit für die Mondfische sind die Monate August bis Oktober. Die Wassertemperaturen in dieser Region sind wesentlich kälter als im Rest von Bali. Besonders in den Sommermonaten (Juli bis September) gibt es häufig sehr kalte Strömungen mit Wassertemperaturen unter 20°C, daher ist in diesen Monaten ein warmer Anzug empfehlenswert.

Wichtige Info: Für Indonesien besteht Visumpflicht.

Unterwasserwelt

Gili Mimpang, die nächstgelegene der drei Hausriff Inseln, mit ihren drei aus dem Wasser schauenden Felsspitzen, bietet unter Wasser alle Korallenarten, die das Taucherherz begehrt und mit ihren Abhängen bis 30 m Tiefe erstklassige Chancen auf Haie, Rochen oder sogar Mola Mola Begegnungen. Drei Weißspitzenriffhaie sind hier so gut wie ortstreu. Meist sind sie auf einer Sandfläche anzutreffen, die bei ca. 20 m beginnt und meistens relativ geschützt von der Strömung ist. Die Unterwasserlandschaft ist unendlich vielseitig und reicht von der schon erwähnten Sandfläche über ein im 45 Grad Winkel abfallendes, wunderschön bewachsenes Korallenriff bis hin zu einem imposanten Drop Off. Hier herrscht teilweise jedoch kräftige Strömung, auf die die Guides aber vorher hinweisen oder sie zu umgehen wissen. In der Zeit von Juli bis Oktober sind sogar Mondfische sehr häufig hier anzutreffen. Im Strömungsschatten der Inseln erwarten einen großartige Begegnungen mit den kleinen Dingen, die das Taucherherz höher schlagen lassen. Viele Nacktschnecken, Krebse, Krabben und andere Klein- und Kleinstlebewesen warten darauf gefunden und fotografiert zu werden.

Klimatabelle Indonesien (Bali)

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	23	23	23	23	23	22	22	22	22	22	23	23
Tag	30	30	31	31	30	30	30	30	30	31	32	31
Wasser	28	28	28	28	28	27	27	27	27	28	28	28
Regentage												
p. m.	15	13	12	9	6	5	4	3	2	8	10	14
Luftfeuchtigkeit												
in%	84	84	83	81	80	80	77	75	75	76	79	81

Die Insel **Gili Tepkong** ist wohl der bekannteste Felsen in der Bucht vor Candidasa. Hier trifft man schon in geringen Tiefen große Schwärme von Süßlippen oder Makrelen, einzelne ausgewachsene Thunfische, Büffelkopf-Papageienfische, Napoleons, große Sepien, große Rochen oder Schildkröten. Während der Saison von Juli bis Anfang Oktober und einem Quentchen Glück sieht man hier natürlich auch Mola Molas. Sämtliche kleinere Riffbewohner, Korallenarten und Schnecken sind hier selbstverständlich auch zu Hause und warten darauf entdeckt zu werden. Dieser 300 m lange Felsen bietet rundherum wunderschön bewachsene, stufenweise abfallende Felsplateaus zwischen 10 Metern und 30 Metern Tiefe. An einigen Tagen im Jahr wird diese Insel von Tiefenwasser umspült, welches zwar die Wassertemperatur erheblich sinken lässt, aber hervorragende Sichtverhältnisse und beste Chancen auf Großfischbegegnungen mit sich bringt.

Gili Biaha ist die schönste der drei Hausriff-Inseln. Die Steilwände um Gili Biaha herum sind herrlich bewachsen und von allem bewohnt, was man sich vorstellen kann. Wenn es die Strömungs- und Wellenverhältnisse zulassen, kann man hier auch die berühmte Shark Cave betreten. Da die Strömungsverhältnisse um Gili Biaha herum etwas anspruchsvoller sind, werden die Tauchgänge hier nur bei passendem Wetter angeboten. Durch die Lage der Insel gibt es hier größte Aussichten auf spektakuläre Großfischbegegnungen mit Mantas, frei schwimmenden Haien und natürlich in der Saison Mola Molas. Aber auch ohne Großfisch ist jeder Tauchgang hier ein Erlebnis. Alleine die spektakulären Steilwände, die aus der Tiefe emporkommen, bieten eine unendliche Menge an Lebewesen und Weichkorallen, denen man sonst nicht so schnell wieder begegnet. Hier trifft man teilweise Frogfische in ungeahnter Größe genauso wie frei schwimmende Geistermuränen ... die Tauchgänge hier sind jedes Mal eine Überraschung

Nusa Penida

Auch zu den Tauchplätzen um Nusa Lembongan, wie Blue Corner und Ceningan Channel, wird von Padang Bay aus mit dem Speedboot gestartet. Beide Tauchplätze sind sehr wetterabhängig, daher sind sie nur bei wirklich guten Bedingungen zu betreten.



„Fernöstlicher Charme, unberührte Riffe, freundliche Menschen und super Preis-Leistungs-Verhältnis. Wer Bali kennt, kommt wieder zurück.“

Olaf, ORCA-Tauchbasenleiter

ORCA Dive Club Bali

Der ORCA Dive Club Bali war der erste Dive Club der ORCA Familie in Indonesien. Aber gerade hier, auf einer der schönsten Inseln der Welt, ist natürlich auch das Tauchen ein Erlebnis der besonderen Art. Der Dive Club befindet sich im Südosten der Insel am Rand des Städtchens Candidasa vor dem 4-Sterne Hotel Puri Bagus, eine gute Stunde von Flughafen Denpasar entfernt. Direkt vor der Tür liegen die berühmten Inseln Gili Tepekong, Gili Mimpang und Gili Biaha. Hierher führen auch die Hausrifftauchgänge. Schon die Fahrt auf diesen traditionellen Booten ist ein Erlebnis für sich und garantiert größte Individualität, da die Boote nur mit maximal zwei Gästen benutzt werden. Man ist also mit seinem Tauchbuddy ganz schnell am Tauchplatz seiner Wahl und hat keine Wartezeiten auf andere Taucher.

Die Tauchplätze bieten von spannenden „Kleinzeugbegegnungen“ bis zu spektakulären Großfischsichtungen für jeden Geschmack etwas. Für die Ausfahrten nach Nusa Penida oder Nusa Lembongan wird jeweils ein Speedboot gechartert, da für ein eigenes Boot noch die nötigen Voraussetzungen (Steg bzw. Anlegestelle) geschaffen werden müssen.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder soweit sie alt genug sind, um die einmalige Unterwasserwelt kennenzulernen. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Eine schattige Open Air Terrasse mit Meerblick und kostenlosem Zugriff auf das Basiseigene WiFi Internet ist ein perfekter Anlaufpunkt, um bei einem Drink fachsimpeln, entspannen und neue Kontakte knüpfen zu können.

Besonderheit: Nitrox 32 for free!



Puri Bagus Candidasa

Lage: Das Hotel Puri Bagus Candidasa befindet sich am Ostende des Ortes Candidasa und ist nur rund eine Stunde vom internationalen Flughafen in Denpasar entfernt. Die Anlage liegt direkt am Meer und erlaubt eine atemberaubende Aussicht auf das Meer und die direkt gegenüberliegenden Inseln Nusa Penida und Nusa Lembongan.

Unterkunft: Gebettet in einem malerischen Hain von Kokospalmen verteilt sich das Hotel Puri Bagus Candidasa auf 50 einzeln stehende, großzügige Bungalows, die sowohl mit Doppel- als auch zwei Einzelbetten ausgestattet sind. Das überdachte Open Air Restaurant und die Poolbar befinden sich direkt am Meer und lassen eine jede Mahlzeit mit traumhaften Blick genießen. Das Hotel ist



Puri Bagus Candidasa Bali

stolz auf sein gut geschultes und aufmerksames Personal, welches aus der direkten Nachbarschaft des Hotels kommt.

Die Hotelküche bietet eine große Auswahl an traditionell balinesischen und internationalen Gerichten an. Die Qualität der Speisen ist genau so erstklassig wie die tropischen Cocktails spektakulär sind. Die Mahlzeiten können jederzeit wahlweise an der Poolbar oder im Hauptrestaurant eingenommen werden.

Zimmer: Die Bungalows sind alle in balinesischem Stil eingerichtet mit wunderschönen Kokosnussholzmöbeln, einer Minibar, Aircondition, Telefon und Fernseher. Jeder Bungalow verfügt über eine eigene Terrasse mit herrlichem Blick auf den malerisch angelegten Garten. Besonders schön sind die halboffenen Badezimmer über die jedes Haus verfügt.

Sport und Unterhaltung: Der große Swimmingpool des Hotels liegt direkt am Meer und ist sowohl mit einem Schwimmbereich versehen als auch einem flacheren Teil, in dem man es einfach genießen kann, sich etwas abzukühlen und dem Meeresrauschen zuzuhören. Ein extra Kinderbecken ist ebenso vorhanden. Das Spa Center befindet sich im Gartenbereich des Hotels und ist weit über die Grenzen des Ortes Candidasa hinaus für seine Qualität bekannt.

Tauchbasis: direkt an der Wasserfront des Puri Bagus Hotel.

WLAN: abgeschlossener, aber kostenpflichtiger Internetbereich oder WiFi Zugang.

Unsere Meinung:

Das Puri Bagus hat nicht nur eine perfekte Lage direkt am Meer, das Hotel ist auch ein idealer Ausgangspunkt zur Entdeckung von Bali und zu einigen der besten Tauchplätze der Insel mit besten Chancen auf Großfisch wie Mantas und Mondfische.





„Nomen est omen ... Dschungel, Berge, Wasserfälle, der Name hält was er verspricht. Flores präsentiert sich nicht nur unter Wasser exotisch, unberührt und einmalig.“

Joachim, ORCA-Tauchbasenleiter

Flores

Nicht zu unrecht die Blumeninsel genannt, präsentiert sich Flores, eine der kleinen Sunda Inseln östlich von Bali, mit üppiger tropischer Vegetation. Für viele der touristischen Gäste liegen aber dennoch die Hauptattraktionen dieser charmanten Insel eher unter Wasser: 50 fantastische, zum Teil unberührte Tauchplätze, deren Vielfalt jedem Tauchniveau unvergessliche Momente unter Wasser versprechen, sind von der Insel aus leicht zu erreichen. So ist das kleine Fischerörtchen Labuhan Bajo, ganz im Westen der Insel, der perfekte Ausgangspunkt für Tagesfahrten zu den Waranen auf Rinca und Komodo, Tauchplätze, die zu den schönsten und unberührtesten der Welt zählen. Man trifft hier fast regelmäßig auf wunderschöne Korallengärten und spektakuläre Steilhänge mit einer Vielfalt an Korallenfischen und Großfischen wie Haie, Mantas oder Büffelkopfpapageifische. Je nach Tauchplatz gibt es auch für Makrofans unendlich vieles zu entdecken. Der Süden des Komodo Nationalparks, wo das warme Wasser der Floressee auf die kalten Strömungen des Indischen Ozeans trifft, ist für Überraschungen, wie z.B. Walhaie oder andere Wale, gut. Die Strömungen in dieser Gegend können das ganze Jahr über recht heftig sein und machen so den Süden Komodos zu einem anspruchsvollen Tauchgebiet, bereiten aber dem erfahrenen Taucher keine größeren Probleme. Die Sicht ist in der Regel mit 20 bis 30 Meter sehr gut, kann aber auch nur fünf Meter betragen.

Egal wo man tauchen geht, die gesamte Tauchgegend um Flores / Komodo herum ist jedes Mal aufs neue spektakulär und bietet täglich neue Überraschungen.

Beste Reisezeit: Das Klima ermöglicht einen ganzjährigen Tauchbetrieb. Während der europäischen Sommermonate herrscht hier Winter. An den Temperaturen merkt man auf Flores das ganze Jahr über jedoch keine Veränderung, nur im hiesigen Sommer kommt es häufiger einmal zu Regenfällen, die aber nie lang anhaltend sind, da der stetige Wind über der Insel alle Wolken schnell weiter transportiert.

Wichtige Info: Für Indonesien besteht Visumpflicht.

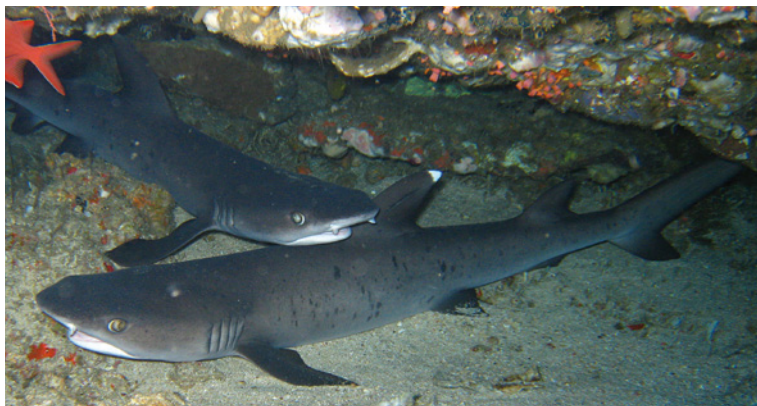


Unterwasserwelt

Der gesunkene Felsbrocken **Castle Rock**, gerade neben Crystal Rock, ist sicher einer der spektakulärsten Tauchplätze. In fantastisch klaren Wasser liegt dieser Unterwasserberg, dessen Spitze bis etwa fünf Meter unter die Oberfläche ragt, majestätisch wie ein Schloss. Während man in ca. 30 Meter Tiefe auf riesige Schulen von Barrakudas, Makrelen, Thunfischen, Weißspitzen- und Grauhaien trifft, wird man etwas höher, in 20 Meter, von wunderschönen Hart- und Weichkorallen und vielen riesengroßen Gorgonien, in denen man Pygmäen Seepferdchen entdecken kann, überrascht.

Batu Bolong, ein kleiner Felsen im „Nichts“, der nur wenige Meter aus dem Meer ragt und steil bis zwischen 80 und 100 Meter abfällt! Umgeben von einem völlig gesunden Riff, welches mit allen Sorten Hart- und Weichkorallen bewachsen ist, die man sich vorstellen kann, trifft man auf Steilwände, Felsnadeln und fantastischen Canyons. Ab 15-20 Metern begegnen einem die ersten Großfische wie Haie, Napoleon und Schulen von Makrelen und Tunfischen. Schildkröten, auch mal ein Manta oder Adlerrochen, sind hier keine Seltenheit.

The Alley, ein fantastischer Tauchplatz an einer kleinen Insel im Süden von Komodo. Die Korallenwelt ist beeindruckend vielfältig, und so wie überall hier, vollkommen intakt mit Hart- und Weichkorallen dicht bewachsen. Große Schwärme Dickkopfmakrelen, Haie (Weißspitzen-, Schwarzsippen- und Grauhaie) und Manta Rochen begegnen einem hier regelmäßig. Manchen Gästen gelang es auch, an diesem Platz einen Mola Mola zu sichten.

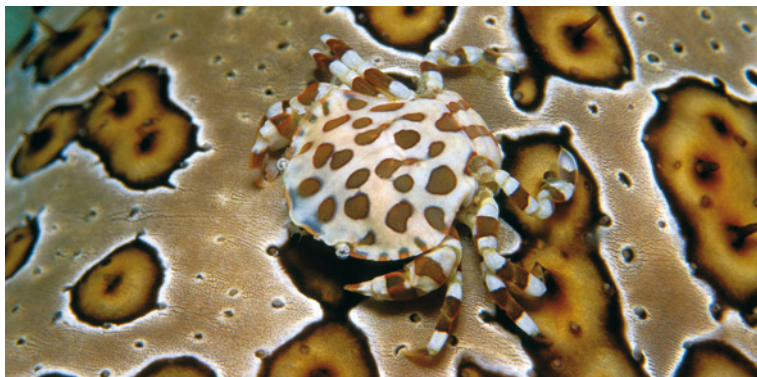


ORCA Dive Club Flores

Der ORCA Dive Club Flores, neben Bali die zweite Tauchbasis von ORCA in Indonesien, befindet sich direkt im Hotel Jayakarta Suites Komodo in Labuan Bajo, ein idealer Startpunkt für alle Ausflüge in den Komodo Nationalpark. Das Büro der Tauchbasis ist in der Lobby des Hotels untergebracht. Natürlich verfügt die Basis über einen abgeschlossenen Equipment Raum, alle notwendigen Waschmöglichkeiten für Tauchausrüstung und einen gut durchlüfteten Trockenraum. Getaucht wird täglich in Absprache mit den Gästen und je nach Wetterlage an allen Plätzen innerhalb des Komodo Nationalparks oder an den Hausriffinseln, den Inseln um Bidadari. Alle Tauchausflüge sind mit unterschiedlich langen Bootsausfahrten verbunden. Die Fahrzeiten variieren je nach Ziel zwischen 1,5 und 2,5 Stunden je Strecke. Als Boote werden je nach Bedarf und Anfrage durch die Gäste, entweder lokale Tagesausflugsboote oder ein Speedboot benutzt. 20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder soweit sie alt genug sind, um die einmalige Unterwasserwelt kennenzulernen. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Eine schattige Open Air Terrasse an der Poolbar des Jayakarta Hotels mit eigenem Stammtisch ist ein perfekter Anlaufpunkt, um bei einem Drink zu entspannen und den wunderschönen Sonnenuntergang zu genießen.

Besonderheiten: Nitrox 32 for free!



Jayakarta Suites Komodo Flores



Hotel Jayakarta Suites Komodo

Lage: Direkt am weißen Sandstrand am Ostende von Labuan Bajo gelegen, bietet dieses Resort einen wunderschönen Blick auf's Meer.

Unterkunft: Das neu erbaute Resort der Jayakarta Hotelgruppe offeriert seinen Gästen alle Annehmlichkeiten eines modernen 4-Sterne-Hotels. Das Frühstück wird in einem erstklassigem Restaurant serviert, wo auch auf Wunsch das Abendessen à la Carte eingenommen werden kann. Zum attraktiven Außenpool gehört eine wunderschön gelegene Poolbar. Zudem befinden sich in der Anlage ein Souvenirshop und Friseursalon.

Zimmer: Die modern eingerichteten Doppelzimmer verfügen alle neben Bad oder Dusche/WC über eine kleine Sitzecke, Sat-TV, eine Minibar, Safe, Kühlschrank und einen Balkon.

Verpflegung: Frühstück

Sport und Unterhaltung: Großes Fitnesscenter und Tennisplatz.

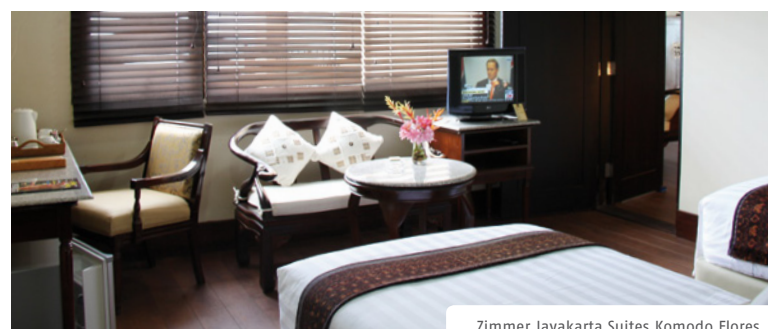
Wellness: Spa- und Wellnesscenter mit diversen Anwendungen gegen Gebühr.

Tauchbasis: direkt an der Wasserfront des Hotels

WLAN: kostenfreier WLAN-Internetzugang.

Unsere Meinung:

Neues Resort, das Gästen mit gehobenen Ansprüchen an die Unterkunft in jedem Fall gerecht wird. Perfekter Ausgangspunkt für Tauch- und Schnorchelausflüge.



Zimmer Jayakarta Suites Komodo Flores

Mauritius



„Postkartenidylle unter wie über Wasser.
Easy Diving, ohne auf Wracks verzichten zu müssen.“

Bernhard, ORCA-Tauchbasenleiter

Grand Baie – Pereybère

Pereybère ist eine kleine, verträumte Ortschaft mit vielen Restaurants und kleinen Bars. Die touristische Metropole **Grand Baie** ist vier Kilometer entfernt, leicht und preiswert mit Bussen zu erreichen, die in kurzen Abständen pendeln. Es ist vor allem die wunderschöne Bucht und zahlreiche Sportmöglichkeiten, allen voran das Tauchen, die Grand Baie so anziehend machen.

Die Lage im Nordwesten der Insel bietet einen optimalen Ausgangspunkt für Tauchausfahrten zu den besten Tauchplätzen auf Mauritius. Hier im Norden, bzw. Nordwesten an der windgeschützten Seite der Insel finden sich die ruhigeren und für Beginner geeigneten Tauchplätze, wie auch die meisten der künstlich versenkten Wracks. Großfisch lässt sich bevorzugt an strömungsexponierten Stellen und meist in größeren Tiefen beobachten. Kleinere Riffpopulationen dominieren flachere Bereiche ebenso wie Anemonenfelder, Schwämme und häufig Langusten. Die Unterwasserlandschaft, geschaffen vom Vulkanismus, wird durch Felsen, Lavaformationen, Schrägen und Sandflächen bestimmt.

Beste Reisezeit:

Das Klima ermöglicht einen ganzjährigen Tauchbetrieb. Die Wassertemperaturen liegen im Sommer bei ca. 28 Grad und gehen im Winter bis 22 Grad runter.

Unterwasserwelt

Stenopus

An diesem teils steil abfallenden Rifftauchplatz lassen sich neben Schwarmfisch auch Haie und Rochen beobachten. Hinzu kommen, wegen seiner exponierten Lage zur offenen See, immer wieder Begegnungen mit anderen pelagischen Fischen. Letztlich ist es die Artenvielfalt, verbunden mit meist sehr guter Sicht in der Tiefe, die Stenopus für jeden Taucher so attraktiv macht.

Tuna Wall

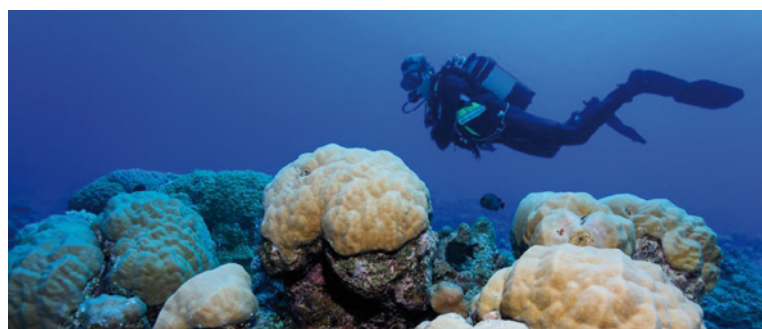
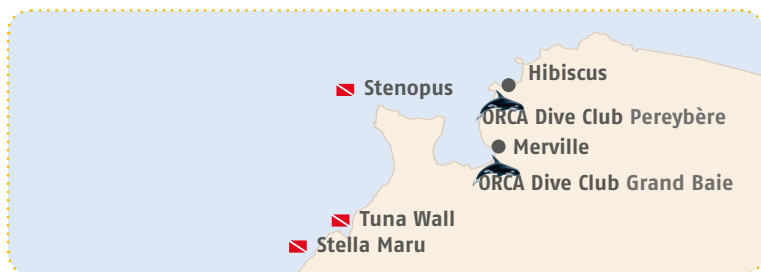
Tuna Wall ist ein beeindruckender Platz, der nur über einen Abstieg im Freiwasser erreicht werden kann und in größere Tiefen abfällt. Eine eindrucksvolle Steilwand bietet einen Blick auf ein tief gelegenes Sandplateau. Ein Tauchplatz als absolutes Highlight wie er nur selten zu finden ist. Auf dem Plateau in ca. 32 Metern trifft man auf Weich- und Fächerkorallen, am Dropoff in 40 Metern Tiefe zudem auf Schwärme von Wimpelfischen. Etwas tiefer sind Schwärme von großen Tunas, Makrelen, Barakudas, manchmal graue Riffhaie und Weißspitzen und Adlerrochen keine Seltenheit. Viel zu sehen gibt es natürlich wenn Strömung vorhanden ist. Dieses macht den Reiz des Spots aus, auch wenn bedingt durch seine Lage und Strömungen immer wieder extreme Sprungschichten in der Wassertemperatur und der Sicht auftreten können.

Klimatabelle Mauritius

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	23	22	21	19	18	17	17	17	18	20	21
Tag	29	29	29	28	26	25	24	24	24	25	27	29
Wasser	27	27	27	27	25	24	23	22	23	23	24	25
Regentage												
p. m.	8	9	7	6	5	4	5	4	2	2	2	5
Luftfeuchtigkeit												
in %	81	83	82	82	82	82	82	79	77	76	76	79

Stella Maru (Wrack)

Dieser ehemalige japanische Fischtrawler wurde im Dezember 1987 künstlich versenkt. Er liegt auf ebenem Kiel über sandigem Grund. Interessanterweise lag das Schiff nach seiner Versenkung erst auf seiner Steuerbordseite, wurde aber nach einem heftigen Zyklon (Hurrikan) von den Gewalten des Meeres wieder in eine aufrechte Position gebracht. Ein dichter Fischbestand und eine herrliche Unterwasserszenarie aus zunehmendem Korallenbewuchs mit den typischen Riffbewohnern kennzeichnen dieses Wrack. Aufbauten wie auch der Maschinenraum lassen sich problemlos betreten, wobei letzterer von dichten Schwärmen von Beilbauch- und Glasfischen bewohnt wird. Für Fotografen bieten sich hier vielerlei Möglichkeiten, nicht zuletzt auch wegen kaum vorhandener Strömungen.





ORCA Dive Club Grand Baie



ORCA Dive Club Pereybère



Pool Hotel Merville Beach Resort Grand Baie



Pool Hotel Hibiscus Pereybère

ORCA Dive Club Grand Baie

Zwischen Grand Baie und Pereybère befindet sich der neueste Stützpunkt von ORCA Dive Clubs Mauritius direkt am Strand vor dem Hotel Merville. Für die Ausbildung steht der hoteleigene Pool mit einer Tiefe von 2,80 m zur Verfügung. Von der Lage her können die Tauchplätze vom Norden bis runter in den Nordwesten nach Trou aux Biches angefahren werden. Der Orca Dive Club Grand Baie verfügt über ein geräumiges und komfortables Boot, das Platz für ca.16 Personen bietet und auch ansonsten bestens ausgestattet ist.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Besonderheit: Nitrox 32 for free!



Merville Beach Resort

Lage: Zwischen Grand Baie und Pereybère befindet sich das am längsten bestehende Hotel von Mauritius.

Unterkunft: Gut geführte, empfehlenswerte Ferienanlage mit Haupthaus, Garden Court und Bungalows. Das Merville Beach mit seinem langen, traumhaften weißen Sandstrand hat 169 Zimmer, die von herrlichen Gärten umgeben sind. Die touristische Metropole Grand Baie ist leicht zu Fuß zu erreichen, ebenso wie Pereybère. Neben einem eleganten Empfangsbereich mit Rezeption, Lobby, Bar, Internet-Ecke und Souvenirshop bietet das Resort ein offenes Restaurant mit Terrasse und Blick über Pool und Meer. Liegen, Sonnenschirme, Auflagen und Badetücher an Strand und Pool sind inklusive.

Zimmer: Geschmackvoll eingerichtete **Zimmer** mit Bad/Dusche und WC, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse, TV/Video, Telefon, Radio, Mini Bar, Safe und Haartrockner. Die **Superior Zimmer** sind etwas geräumiger und befinden sich größtenteils im Garden Court, während die noch größeren **Deluxe Zimmer** teilweise in den Bungalows untergebracht sind.

Verpflegung: Wahlweise Halbpension oder All Inclusive.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abendessen. All Inclusive beinhaltet zusätzlich Mittagessen oder Snacks an der Poolbar, Getränke aus der Minibar sowie Softdrinks und lokale alkoholische Getränke, Hauswein (zeitlich begrenzt). Die All Inclusive-Leistung beginnt und endet am Tag der An- bzw. Abreise um 12:00 Uhr mittags.

Sport und Unterhaltung: Tennisplatz (Flutlicht), Volleyball, Fitnessraum. Bootshaus mit Kanus, Tretboote, Windsurfen. Fahrradverleih. Regelmäßig Abendunterhaltung mit Live-Musik.

Tauchbasis: ORCA Dive Club Grand Baie liegt direkt am Strand, im gleichen Gebäude wie das Boothaus.

ORCA Dive Club Pereybère

Der modern ausgestattete ORCA Dive Club liegt direkt am hoteleigenen Strand des Hibiscus Resorts, ganz in der Nähe des Cap Malheureux. Die Top-Spots der Nordküste und der vorgelagerten Insel sind in nächster Nähe. Für die Beginnerausbildung wird der hoteleigene Pool benutzt, der sich unmittelbar neben der Tauchbasis befindet. Für Schnuppertauchgänge und den ersten Freiwassertauchgang in der Ausbildung ist die kleine Lagune direkt vor dem Hotel bestens geeignet. Dort befindet sich auch der Steg, von wo aus das Tauchboot seine Ausfahrten startet. Der Orca Diveclub Pereybère verfügt über ein für dortige Verhältnisse geräumiges und komfortables Boot. Platz für 16 Personen, Flaschenhalterungen, Sitzbänke, Sonnendach, kleine Heckplattform mit einer Leiter, Sauerstoff (Wenoll) und Erste Hilfe Ausrüstung ist selbstverständlich an Bord. Ausfahrten zweimal täglich, auf Wunsch sind auch 2-Tank-Dives und Nachtauchgänge jederzeit ohne Aufpreis möglich.

18 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu- bzw. Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI und CMAS Richtlinien.

Besonderheit: Nitrox 32 for free!



Hibiscus Resort

Lage: An der herrlichen Bucht von Pereybère, auf halbem Weg zwischen Grand Baie und dem Cap Malheureux, eingebettet zwischen zwei traumhaften, kleinen Sandstränden, liegt das einzige Dive Resort auf Mauritius.

Unterkunft: Mit nur 50 Zimmern in mehreren zweistöckigen Gebäuden, zum größten Teil mit Meerblick, einem herrlichen Garten mit sehr altem Baumbestand, gewährt dieses Resort eine familiäre und entspannende Atmosphäre. Außerdem bietet das Ferienhotel einen Empfangsbereich, eine offene Bar und Restaurant mit großer Terrasse und schönem Blick über das Meer, einen herrlichen Swimmingpool mit Sonnenterrasse sowie einen Whirlpool.

Zimmer: Sehr gut und geschmackvoll ausgestattete Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Fön, Klimaanlage, Telefon, Sat/TV, Minibar, Safe, Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung und Balkon oder Terrasse zur Meeresseite.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (Buffet oder mehrgängiges Menü).

Sport und Unterhaltung: Windsurfen, Wasserski, Tretboote, Fitnessraum, Sauna, Dampfbad, Jacuzzi sowie Tauchen, Segeln, Hochseefischen, Fahrradverleih gegen Gebühr.

Tauchbasis: Je nach Zimmer liegt der ORCA Dive Club Pereybère zwischen 10 und 50 Meter entfernt

Besonderheiten: Die Lage im Nordwesten der Insel bietet einen optimalen Ausgangspunkt für Tauchausfahrten zu den besten Tauchplätzen auf Mauritius.

Unsere Meinung:

Im Vergleich zum Hibiscus Hotel eine sicher hochwertigere Alternative mit mehr Sportmöglichkeiten und Alternativen für nicht tauchende Begleitpersonen.

Unsere Meinung:

Kleine persönliche Anlage, kurze Wege zur Tauchbasis wie zu Restaurants und Bars. Idealer Standort, um diese Trauminsel zu erkunden und das bei charmanter Umgebung ohne Massentourismus.

Kapverden



„Inselrundfahrten, Schildkröten oder Segeltouren. Sal bietet mehr als ‚nur‘ Tauchen.“

Nicolas, ORCA-Tauchbasenleiter

Kapverden – Sal

Die Kapverdischen Inseln gelten als Reiseziel voller Exotik. Abseits jeglicher Politik war der Archipel mit seinen 15 Inseln in den vergangenen Jahrhunderten als Drehscheibe des Sklavenhandels nach Südamerika von Interesse. Doch in den Jahren hat das Land den Tourismus für sich entdeckt, denn besonders die südlich gelegenen Eilande wie auch Sal mit ihren Stränden, einsamen Buchten, einer beeindruckenden Bergwelt und kaum berührten Dörfern haben viel an unverfälschten Impressionen und imposanter Natur zu bieten. Wegen des steten Passatwindes von Surfern schon lange als Insidertipp gehandelt, stellen die Kapverden ebenso ein einmaliges Paradies für Taucher dar; etwas anders als tropische Meere mit ihrer Arten- und Farbvielfalt und trotzdem voller Überraschungen. Die Kapverden stehen für dichte Fischschwärme sowie für Höhlen und Grotten. Der ORCA Dive Club in Sal gehört mit zu den ersten Tauchbasen, die seine tauchenden Gäste in die bizarre Unterwasserwelt des Atlantiks entführt. Pelagische Fische bevorzugen den Archipel, denn das Wasser ist warm, das Nahrungsangebot überwältigend und störende Einflüsse durch den Menschen sind noch nicht zu spüren. Entlegene Riffe gelten als Sammelpunkt für Hochseehaie, Mantas, Delfine, Grindwale und Walhaie. Ein weiterer Höhepunkt an den Stränden der Sandinsel Sal ist zwischen Ende Mai und Ende Oktober das „Turtle Watching“, wenn bei Nacht zahlreiche Schildkröten an Land kriechen, um hier ihre Eier abzulegen. Die Unterkünfte auf Sal sind modern und komfortabel. Der Strand besteht zum Teil aus dunklem Lavasand, zum anderen aus einem kilometerlangen, weißen Sandstrand.

Beste Reisezeit:

Das Klima ermöglicht einen ganzjährigen Tauchbetrieb. Es herrscht ganzjährig trockenes Klima, im Sommer heiß und im Winter tagsüber warm mit kalten Nächten. Regenzeit ist von Juli bis September, aber mit sehr unterschiedlichen Niederschlagsmengen, meist kurz und heftig, ansonsten kaum Niederschläge. Die Wassertemperaturen liegen im Sommer bei ca. 26 Grad und gehen im Winter bis 18 Grad runter. Generell ist in den Sommermonaten (Mai bis September/Oktober) mit weniger Wind als in den Wintermonaten zu rechnen.

Klimatabelle Kapverden

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	19	18	19	19	20	21	22	23	24	23	22	20
Tag	24	24	24	25	25	26	27	28	29	29	27	25
Wasser	23	22	22	22	23	24	25	26	27	26	26	24
Regentage												
p. m.	1	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0
Luftfeuchtigkeit												
in%	70	70	68	69	72	74	75	76	77	74	72	69

Unterwasserwelt

Santo Antao (Wrack)

Bei diesem Wrack handelt es sich um ein 1966 gesunkenes, etwa 45 Meter langes Frachtschiff (KüMo) unbekannter Herkunft. Es liegt, nur 300 Meter von der ORCA Basis entfernt, in sandiger Umgebung auf seiner Backbordseite. Bug und Heck sind noch gut erhalten. Der ehemalige Laderaum, von dem noch einzelne Fragmente im Mittschiffsbereich zu finden sind, ist zerstört. Unter den Wrackteilen kann man eine Vielzahl verschiedener Muränenarten finden und bisweilen stößt der Taucher auch auf einen Stachelrochen. Generell sind an diesem Platz Schwärme von Meerbarben und Soldatenfischen anzutreffen, ebenso Plattfische, Drachenköpfe und große Igelische. Die Sicht kann vor Ort stark variieren und liegt je nach den aktuellen Wetter- und Wellenverhältnissen zwischen 5 und 30 Metern.

Buracona (Höhle)

Dieser bekannte Höhlentauchplatz vor Sal bietet drei Eingänge zur Wahl. Der einfachste Zugang liegt in 23 Meter Tiefe, der sich im weiteren Höhlenverlauf zu einer geräumigen Kathedrale erweitert, die bis auf 7 Meter ansteigt. Höhepunkt ist ein laserartiges Lichtbündel, das bei passendem Sonnenstand und keiner Bewölkung durch die eingestürzte Höhlendecke auf das Wasser trifft. Ein Auftauchen in der Höhle ist möglich, da durch ein großes Loch im eingestürzten Kavernendach ständig Frischluft zugeführt wird.

Choclasse

Choclasse ist als ein ausgedehntes Plateau durch einen großen Überhang gekennzeichnet, der dicht mit gelben Krustenanemonen überzogen ist. Neben dem auch mit anderen Lebewesen vielfältig bewachsenen Platz sollte man sich den unterschiedlichen Arten von Muränen und Krebsen widmen, die hier ihr Zuhause haben. Da sich der exponierte Tauchspot etwa drei Kilometer vor der Küste befindet, kann er mit großen Fischschwärmen aufwarten und bei Strömung hat man auch gute Chancen, Großfisch wie Tunas, Segelfischen oder Haien zu begegnen.



ORCA Dive Club Kapverden

Der ORCA Dive Club Cabo Verde befindet sich seit Februar 2011 direkt am herrlich weißen sowie feinsandigen Strand von Santa Maria. Dank der äußerst zentralen Lage erreicht man von dort aus den einzigen Bootssteg Santa Marias in nur zwei Gehminuten. Zum Stadtkern von Santa Maria kommt man bequem in nur ca. fünf Gehminuten. Hier findet man eine gute Auswahl an Restaurants, Bars, diversen Einkaufsmöglichkeiten, Banken und eine Apotheke. In unmittelbarer Nähe befindet sich unter anderem auch das beliebte Hotel Morabeza. Die Tauchbasis bietet einen kostenlosen Shuttleservice für alle Taucher, die in anderen Hotels in der Gegend von Santa Maria untergebracht sind.

Die zentrale Lage der Basis bietet einen idealen Ausgangspunkt für jegliche Aktivitäten innerhalb sowie außerhalb des Tauchsports wie z.B. Inselrundfahrten, Schildkröten-Beobachtungen, Segeltouren etc. Es wird in der Regel je eine Ausfahrt vormittags eine Ausfahrt nachmittags angeboten. Durch die kurzen Anfahrtswege ist dem Taucher so immer eine angenehme Mittagspause an Land garantiert, aber auch 2-Tank-Dives sind nach Absprache möglich. Early Morning und Nachtauchgänge werden bei Bedarf angeboten. Die Ausfahrten werden mit dem Zodiac, das maximal 14 Tauchern Platz bietet, durchgeführt. Es verfügt über zwei Außenbordmotoren moderne Navigationsgeräte sowie Sauerstoff und Erste Hilfe. Für Ganztagesausfahrten wird bei Bedarf ein größeres Boot angemietet. Darüber hinaus bietet die Tauchbasis Sonderfahrten zu den Höhlen der Insel Sal an.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu- bzw. Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Besonderheit: Nitrox 32 for free!



Wohnen in Santa Maria, Sal

Santa Maria bietet mittlerweile eine Reihe unterschiedlichster Unterkünfte, vom Appartement für Selbstversorger, Bed & Breakfast, Halbpension bis hin zum All Inclusive Hotel. Im Ort kann man sehr gut und vielseitig essen, deshalb empfehlen wir maximal Frühstück vorzubuchen. Wer aber möglichst preiswert reisen möchte, sollte sich für eine der günstigen All Inclusive-Anlagen entscheiden.

Selbstversorger: Alle drei Appartementanlagen **Porto Antigo*****, **Ponta Preta***** und **Turtle Bay***** sind relativ neu, haben unterschiedlichen Standard und verfügen über 1–3 Schlafzimmer und voll ausgestatteter Küche. Porto Antigo und Turtle Bay sind jeweils in einer Gartenanlage mit Swimmingpool integriert. Es gibt diverse Frühstücksoptionen in Santa Maria, unweit der einzelnen Appartementanlagen.

Bed & Breakfast: Die **Pousada Santa Maria Beach**** ist eine einfache, aber saubere Anlage. Wer lieber eine höherwertige Unterkunft möchte, dem empfehlen wir das beliebte **Hotel Odjo d'Agua*****, **Hotel Pontao**** oder **Porto Antigo*****, das auch mit Frühstück buchbar ist.

Mehr Einrichtungen und Annehmlichkeiten findet man in den großen Hotelanlagen **Morabeza******, **Oasis Atlantico Belorizonte /Novorizonte****** und **Djadsal Holiday Club*****.

All Inclusive: **Oasis Atlantico Belorizonte /Novorizonte******, **Djadsal Holiday Club*****, **Crioula Club Hotel & Resort*****, **Club Vila do Farol*****, **Hotel Morabeza******, **RIU Funana Garopa Resort******. Das RIU Funana Garopa Resort befindet sich etwas außerhalb von Santa Maria.

Es wird zur Zeit auf den Kapverden sehr viel gebaut und renoviert, daher ist bei allen Unterkünften mit Beeinträchtigungen durch Bautätigkeit zu rechnen.

Unser Tipp:

Das Hotel Morabeza liegt direkt hinter der ORCA Tauchbasis. Zu allen anderen Hotels in der Gegend von Santa Maria bietet der ORCA Dive Club einen kostenlosen Shuttleservice für alle Taucher an.



Die Nummer Eins der Welt bedankt sich.



Skytrax World Airline Awards 2011

*Beste Airline der Welt
(Airline des Jahres 2011)*

Skytrax World Airport Awards 2011

*Beste First Class Lounge der Welt
(Premium Terminal, Doha)*

Business Traveller Awards 2010

*Beste Airline der Welt
für internationale Geschäftsreisen*

Skytrax World Airline Awards 2010

*Beste Business Class der Welt
Bestes Catering in der Business Class*

World Travel Awards 2010

*Führende Business Class im Nahen Osten
Führende Airline Lounge im Nahen Osten*



**Unsere Kunden stehen für uns immer an erster Stelle.
Deshalb sind wir für Sie die Nummer Eins.**

Aus diesem besonderen Anlass, widmen wir Ihnen, unseren Kunden, diese Auszeichnung. Fliegen Sie mit der Besten Airline der Welt zu über 100 Zielen weltweit und entdecken Sie unseren preisgekrönten Service.

World's 5-star airline. qatarairways.com/de

